

GolfSzene

Ausgabe 4 · September/Oktober 2021

**Allgäu**
& umanand

©Foto: Golfclub Oberstaufen-Steibis – Abschlag 9

14

GC Bad Wörishofen

Interview mit Steffen Kefer –
Leiter der PROjectGOLFacademy

20

GC Memmingen

„Golf & Natur“ – Golfclub erhält
Bronze-Zertifikat des DGV

32

GC Schloss Klingenburg

Präsident Joachim Lichtblau und
Vize Jürgen Käser im Gespräch



Besuchen sie uns
auf facebook

www.golfszene.online



HUSQVARNA AUTOMOWER® – IDEAL AUCH FÜR ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN



HUSQVARNA AUTOMOWER® – FÜR PROFESSIONELLES ARBEITEN

Husqvarna Automower® mähen auch große Flächen vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig mit einem perfekten Ergebnis. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 45 %, der Automower® ist jeder Herausforderung gewachsen. Überzeugen Sie sich selbst!

Mehr unter www.husqvarna.de/automower-pro



GolfSzene



Liebe Golferinnen und Golfer,

„soll es das schon wieder gewesen sein“ – diese Frage stellen sich aktuell viele Golferinnen und Golfer – und das nicht nur im Allgäu. Nachdem das Jahr mit traumhaftem Wetter gestartet war, öffneten sich in den vergangenen Monaten die Schleusen, setzten einigen Plätzen sehr zu und steigerten die Lust auf das Spiel unter freiem Himmel nicht gerade. Nun scheint der Herbst allerdings ein schlechtes Gewissen bekommen zu haben und gab ab Ende August noch einmal richtig Gas. Prompt setzte wieder der Run auf die Startzeiten und die Plätze ein – die Hoffnung auf einen goldenen Herbst bleibt!

Die GolfSzene Allgäu & umanand hatte alle Partnerclubs in der Region und darüber hinaus durch das Jahr begleitet und liefert mit dieser vierten Ausgabe nun einen umfassenden Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate. Zudem wagen wir einen kleinen Vorausschmack auf das Golfjahr 2022.

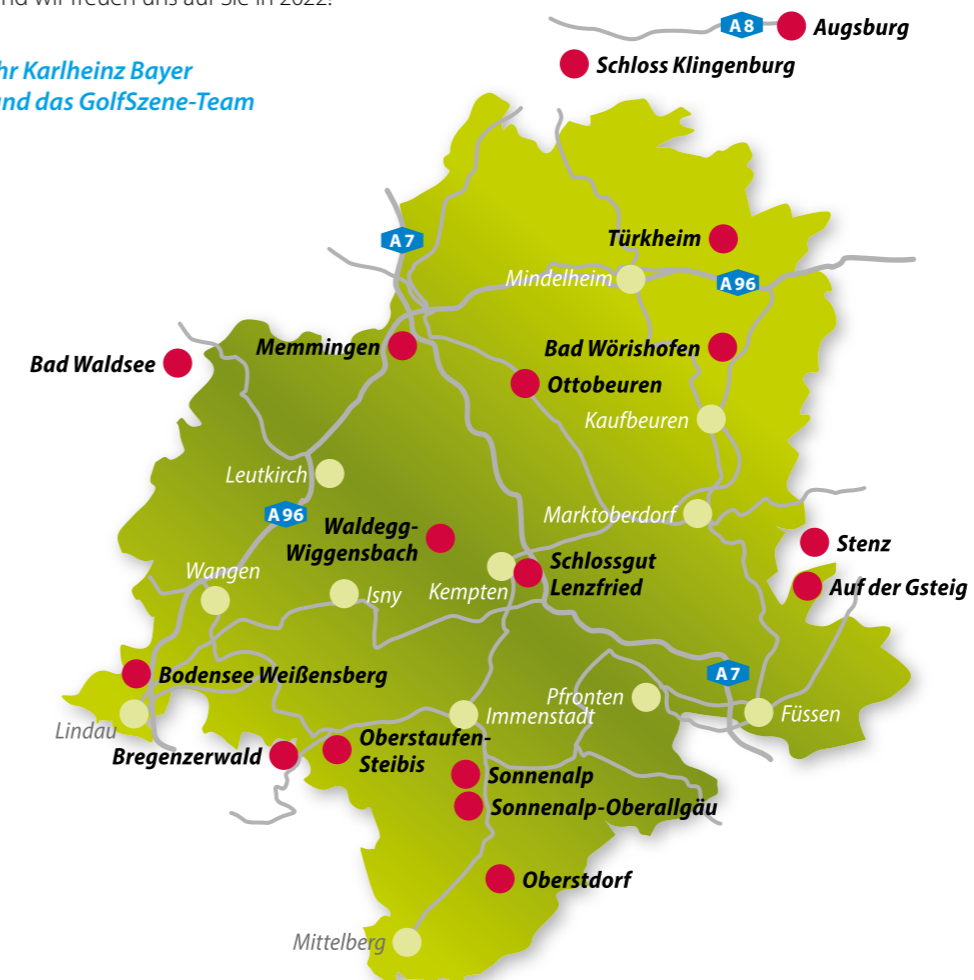
Mit den beiden engagierten Präsidenten des GC Schloss Klingenburg im bayerisch-schwäbischen Jettingen-Scheppach haben wir ein intensives Gespräch zur Einmaligkeit einer der schönsten Anlagen Deutschlands geführt. Zudem stand uns der junge und umtriebige PGA-Pro und Leiter der PROjectGOLFacademy im GC Bad Wörishofen, Steffen Kefer, Rede und Antwort.

Natürlich darf ein Blick auf diverse Erfolge einiger Spieler aus der Region ebenso wenig fehlen wie ein Blick auf die von Jahr zu Jahr erfolgreicher werdende „Vierplätzetournee“, die zuverlässig die Golfer aus Deutschland und den Nachbarstaaten anzieht – ein Erfolgsmodell, das sich aufmacht, zum Kult zu werden.

Alle Clubs im Allgäu, in Oberschwaben, Bayerisch Schwaben und im angrenzenden Vorarlberg glänzen mit Ihrer Einmaligkeit und tragen eindrucksvoll dazu bei, den Ruf dieser traumhaften Golfregion in die Welt hinaus zu tragen!

Viel Spaß mit Ihrer letzten GolfSzene 2021 und wir freuen uns auf Sie in 2022!

Ihr Karlheinz Bayer
und das GolfSzene-Team



Inhalt

Golfregion Allgäu/Bayer. Schwaben:
17 Golf-Clubs stellen sich vor – mit News aus den Clubs
ab Seite 4

14

GC Bad Wörishofen:
Steffen Kefer – Leiter der PROject-GOLFacademy im Gespräch

32

Golf-Club Schloss Klingenburg:
Interview mit Präsident Joachim Lichtblau und Vize-Präsident/
Spielführer Jürgen Käser

38

GC zu Gut Ludwigsberg Türkheim
Zum 30. Jubiläum ein Rückblick
und ein Blick in die Zukunft

46

GolfSzene Serie mit
Golfpro Mike McFadden:
Speed – Speed – Speed

48

Impressum

50

3. Husqvarna Vierplätzetournee
im Allgäu auf dem Weg zum Kult

Auch digital mit
allen Clubportraits:
www.golfszene.online

Besuchen sie uns
auf facebook



Natürlich golfen im Herzen von Kempten

Gegründet: 2005
Geschäftsführer: Herbert Tschinkl, Ralf Schwarz
Sekretariat: Katja Prestel, Sonja Föhnle
Golf Pros: Andreas Riß, Ralf Schwarz
Saison: ganzjährig

Platz: 9-Loch
 Herren: 2660 m
 Damen: 2337m

Greenfee 9-Loch:
 Mo.-Fr. 35,-€ / Sa./So./Feiertage 38,-€

Greenfee 18-Loch:
 Mo.-Fr. 55,-€ / Sa./So./Feiertage 65,-€

Gäste:
 Gäste sind herzlich willkommen. Voraussetzung:
 Clubausweis mit HCP-Index 54 oder PE, oder nur
 DGV-Platzreife-Urkunde (abweichendes Greenfee)

Startzeiten: keine
Sonstiges: Pro-Shop, Leihschläger,
 Jahresmitgliedschaften für Erwachsene,
 Infos im Sekretariat

Hunde: an der Leine willkommen
Gastronomie: Self-Service

Golfpark Schlossgut Lenzfried
 Friedensweg 4
 87437 Kempten

Tel: 0831 5129550
 info@golfparklenzfried.de

www.golfparklenzfried.de

Der 9-Loch-Golfplatz im Stadtteil Lenzfried von Kempten verbindet Zentrumsnähe mit atemberaubender Natur und einem einzigartigen Blick auf die Allgäuer Alpenlandschaft.

Ob eine Trainingsstunde in der Mittagspause, eine Feierabendrunde mit Freunden oder eine gemütliche Partie Golf am Wochenende, genießen Sie unseren natürlichen Golfplatz, ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Die 9 abwechslungsreichen Bahnen mit ihren modellierten Grüns fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und bieten einen hohen Erholungswert unweit der Stadtmitte.

Die Übungseinrichtungen haben alles, um das Golfspiel verbessern zu können. Die Drivingrange bietet 25 Abschlagplätze, 6 davon sind überdacht. So kann auch bei schlechtem Wetter jederzeit am Golfschwung gefeilt werden.

Das Putting- und Chippinggreen sowie die großzügig angelegte Pitchingarea mit ihrem Übungsbunker, runden die idealen Trainingsmöglichkeiten für das Golfspiel ab.

Golfsport – Interessenten können Golfschläger ausleihen und in entspannter, familiärer Atmosphäre in den Golfplatz hineinschnuppern.

Unsere Professionals bieten passende Kursangebote für Einsteiger, aber auch Einzelunterricht für fortgeschrittene Golfer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unser gemütliches Bistro mit Sonnenterrasse und der kleine Biergarten laden zum Verweilen ein. Egal ob als Halfway-Station oder als gemütlicher „Hock“ zum Abschluss einer Golfrunde.

Unsere Philosophie: Natürlich golfen!

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem naturbelassenen und „tricky“ zu spielenden Golfplatz im Herzen von Kempten begeistern, inklusive einem fast 360° Ausblick in die Allgäuer Bergwelt.

Wir freuen uns auf Sie!



Golf spielen, wo es am schönsten ist

Gegründet: 1988
Präsidentin: Ositha Geiger
Geschäftsführer: Ralf Schwarz, Herbert Tschinkl
Clubmanager: Ralf Schwarz
Sekretariat: Maria-Luise Wulf, Elena Schüle,
 Jill Läufle und Isabel Main
Golf Pros: Ralf Schwarz, Andreas Riß
Saison: März bis November

Platz: 27-Loch
 AB-Kurs: Herren 5396 m, Damen 4803 m
 AC-Kurs: Herren 5574 m, Damen 4909 m
 BC-Kurs: Herren 5972 m, Damen 5316 m
 A – Panorama-Kurs
 B – Illertal-Kurs
 C – Zugspitz-Kurs

Greenfee:
 Mo.-Fr. 65,-€ / Sa./So./Feiertage 75,-€
 ermäßigte Greenfee für Jugendliche
Gäste: Gäste sind herzlich willkommen.
 Voraussetzung: Clubausweis mit HCP-Index 54 oder
 PE, oder nur DGV-Platzreife-Urkunde (abweichendes
 Greenfee)

Startzeiten: nur für Gäste
Sonstiges: Pro-Shop, Electro-Trolleys, EZGO-Cart,
 Leihschläger, Schnuppermitgliedschaft,

Hunde: an der Leine willkommen
Gastronomie: Self-Service

Golfclub Waldegg-Wiggensbach e.V.
 Hof Waldegg 3
 87487 Wiggensbach

Tel: 08370 93073
 info@golf-wiggensbach.com

www.golf-wiggensbach.com

Der Golfclub Waldegg-Wiggensbach e.V. mit seinen 27 Loch liegt idyllisch in die Natur eingebettet und bietet ein wunderschönes Panorama von den Allgäuer bis zu den Chiemgauer Alpen.

Das Loch 5 des Panorama-Kurses hat den höchstgelegenen Abschlag Deutschlands in 1011m Höhe und ist mit seinem ganz besonderen Ausblick ein Erlebnis für sich. Mit undulierten Fairways, Waldschneisen und erhöhten Abschlägen gehört die 27-Loch-Anlage, die auch offizieller Partnerclub Jugend des Bayer. Golfverbandes ist, zu den abwechslungsreichsten Plätzen im Allgäu. 24 moderne Golfcarts gehören zur Ausstattung des Golfplatzes, damit kann sich jeder seine Golfrunde nach eigenen Wünschen gestalten.

Auf der großzügig angelegten Driving-Range kann man sich bestens auf die Runde vorbereiten. Das Clubhaus im Allgäuer Landstil lädt mit seiner gemütlichen Atmosphäre zur Entspannung und Geselligkeit ein. Im Proshop mit seinem reichhaltigen Sortiment findet man alles, was das Golferherz begehrt. Gerade für Neueinsteiger oder Schnupperkursteilnehmer ist das ideal.

Der Club hat derzeit 780 Mitglieder, vorwiegend aus dem heimischen Allgäu und ist eine der wenigen Golfanlagen, die ohne Startzeiten für seine Mitglieder auskommt. Die Clubhausterrassen liegen in ruhiger Umgebung, bei schönem Wetter bietet sich ein herrlicher Blick zur Zugspitze und in die Alpen.

In Wiggensbach genießen Sie einzigartige Aussichten und Erholung auf 27 Loch

Geselligkeit und Sportlichkeit werden bei uns groß geschrieben. Besuchen Sie uns, um den Golfplatz für sich neu zu entdecken oder genießen Sie als Mitglied eines anderen Golfclubs eine erlebnisreiche Golfrunde. Schon allein die Aussicht auf die Berge bei Kaffee und Kuchen auf einer unserer Terrassen ist einen Besuch wert. Golfgäste werden gebeten, Startzeiten und Golfcarts unter Tel. 08370-93073 zu reservieren.



Allgäuer Golf & Landclub e.V. Ottobeuren

Ein sattes Plus trotz Corona-Pandemie

Allgäuer Golf & Landclub weiter auf Erfolgskurs – Vorstand bei der Jahresversammlung im Amt bestätigt



Seit mittlerweile zehn Jahren ist Horst Klüpfel nun schon Präsident des Allgäuer Golf- und Landclubs. Die vergangenen eineinhalb Jahre waren mit Sicherheit die wohl schwierigsten seiner Amtszeit. Denn das Klubleben war geprägt von der Corona-Pandemie. Von staatlich angeordneten Platzsperrungen über Einbußen bei den Greenfee-Einnahmen bis hin zu immer wieder neuen Hygiene- und Kontaktvorgaben. Und trotzdem habe man viel bewegt. Trotzdem sei der Spaß beim Golfen unter Freunden auf der Anlage nicht zu kurz gekommen. Klüpfel sprach bei der Mitgliederversammlung von „erfolgreichen und arbeitsreichen Jahren“. Als einer der wenigen Sportvereine in Bayern habe der Allgäuer Golf & Landclub sogar positive Zahlen geschrieben und mit einem satten Plus abgeschlossen. Das lag unter anderem daran, dass Golf als Individualsport während der Corona-Pandemie einen regelrechten Boom erfuhr und die Mitgliederzahlen im Golfclub Ottobeuren auf mittlerweile fast 800 stiegen. Vizepräsident Manfred Stock untermauerte das mit weiteren Zahlen: Man habe zuletzt viel Wert auf die Bewerbung der Schnupperkurse gelegt, alle Angebote seien ausgebucht gewesen und letztlich hätten sich über 90 Prozent aller Intensivkurs-Teilnehmer auch für eine Mitgliedschaft im AGLC entschieden. Klüpfel listete die größten Ausgaben auf. Seit Anfang 2019 wurde demnach mehr als eine halbe Million Euro in den Klub investiert. Das Geld floss unter anderem in Sanierungsarbeiten auf dem Platz, in neue Maschinen für den Fuhrpark der Greenkeeper und in das kostenintensivste Projekt, den Neubau der dritten Caddyhalle. Auch der Etat für das neue Jahr beträgt über eine Million Euro. Geplant sind nun

zum Beispiel der Um- und Erweiterungsbau des Sekretariats, weitere E-Tankstellen sowie eine PV-Anlage auf dem Dach der zweiten Caddyhalle.

Auch sportlich ist der AGLC auf einem guten Weg, meinte Sportwart Dieter Schuhmacher in seinem Bericht. Größter Erfolg in der abgelaufenen Saison war die Meisterschaft der Damenmannschaft um Captain Melanie Ziegner in der Bezirksliga und der damit verbundene Aufstieg in die Oberliga. Dass es auch bei der Jugend aufwärts geht, unterstrich Jugendwart Andreas Ziegner. Rund 67 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von vier bis 21 Jahren werden beim Allgäuer Golf- und Landclub gefordert und gefördert. In diesem Jahr standen auch Neuwahlen auf dem Programm der Mitgliederversammlung. Das amtierende Gremium wurde auf allen Positionen einstimmig für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Vorstand und Beirat setzen sich demnach folgendermaßen zusammen: Horst Klüpfel (Präsident), Manfred Stock, Sepp Huber (beide Vizepräsidenten), Sigrid Leidescher-Paule (Schatzmeisterin), Dieter Schuhmacher (Sportwart), Andreas Ziegner (Jugendwart), Jörg Runge (Vorstand Platz), Stephan Schöttl (Schriftführer/Medien), Christian Hiemeyer, Oswald Berger, Axel Ungemach, Manfred Schweikart (alle Beirat), Richard Rössle und Stefan Kunert (beide Rechnungsprüfer).

Am Ende der Versammlung blickte Präsident Klüpfel voraus. Mit ambitionierten Plänen. Denn auch künftig soll es auf der Anlage keinen Stillstand geben, investiert werde vor allem in den Platz und dessen Pflege. Klüpfel: „Er ist unser größtes Kapital.“

Stephan Schöttl

Colfen unter Freunden



Seit über drei Jahrzehnten zählt der Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren mit seinem Motto „Golfspielen unter Freunden“ zu den beliebtesten Golfanlagen in Süddeutschland. Das hat mehrere Gründe. Das leicht hügelige Gelände, die breiten Fairways, knifflige Wasserhindernisse, gut platzierte Bunker und die kurzen Wege vom Grün zum Abschlag machen die Runde zum Genuss. Immer wieder im Blick: die mächtige Barock-Basilika Ottobeurens. Der Platz im Süden der Marktgemeinde liegt zentral und ist aus allen Richtungen gut zu erreichen. Ein weiteres Plus: die lange Spielsaison. Denn im AGLC wird grundsätzlich nur auf Sommergrün gespielt. Wenn es die äußeren Bedingungen zulassen sogar im Winter.

Der Platz selbst ist nach wie vor genauso angelegt, wie er vor 30 Jahren geplant wurde. Nur die Natur selbst hat die Anlage verändert. Den modernen Anforderungen des ist der herausfordernde 18-Loch-Kurs gewachsen. Mit großgewachsenen Bäumen und engen Schneisen zwischen Sträuchern hindurch. Und dennoch bietet der Platz auch Anfängern jeden Alters eine faire Chance auf guten Score. Großer Beliebtheit, vor allem bei Einsteigern, erfreut sich auch der top gepflegte 6-Loch-Kurzplatz. Er wird auch von erfahrenen Golfern immer wieder gerne zu Trainingszwecken genutzt. Golfer, die einige Tage in Ottobeuren verweilen möchten, können in unseren nahegelegenen Partnerhotels, dem Parkhotel Maximilians und dem Hotel Hirsch, übernachten und profitieren obendrein von attraktiven Greenfee-Ermäßigungen.

Das Naturerlebnis steht im Allgäuer Golf- und Landclubs im Mittelpunkt – überall grünt und blüht es. Der Golfclub ist seit Jahren Partner von „GOLF&NATUR“, dem Umweltprogramm des Deutschen Golfverbands und hat mittlerweile mit dem Gold-Zertifikat die höchste Auszeichnungstufe erreicht. Vor Kurzem hat der AGLC zudem als einer der ersten Golfclubs in der Region eine eigene E-Tankstelle in Betrieb genommen – mit einer Ladesäule für zwei E-Fahrzeuge und Ladestationen für zwei E-Bikes.

Auch die Jugendförderung spielt eine große Rolle. Die Nachwuchsarbeit im Klub wurde vom Deutschen Golfverband inzwischen zertifiziert. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren spielen auf dem Platz in Begleitung von Eltern und/oder Großeltern sogar kostenfrei.

Neulinge sind im Allgäuer Golf- und Landclub jederzeit gerne gesehen. Für Interessierte gibt es Schnupperkurse, Intensivkurse und die Möglichkeit, die Platzreife zu erlangen – stets unter professioneller Begleitung unserer qualifizierten Trainer. Informationen dazu gibt es unter www.golfclub-ottobeuren.de oder per Telefon unter 08332 92510.

Und weil auch das Gesellige im Klub mit seinen rund 700 Mitgliedern nicht zu kurz kommt, geht's nach der Runde ins Restaurant am Golfplatz zu Familie Perkovic. Genießen Sie die Ruhe und den herrlichen Blick auf den Golfplatz bei schwäbischer und kroatischer Küche oder mit einem Stück selbst gemachten Kuchen. Den Sonnenuntergang auf der großen Terrasse zu erleben, lohnt sich. Im Clubrestaurant sind auch Nichtgolfer herzlich willkommen.



Allgäuer Golf & Landclub e.V.

Präsident: Horst Klüpfel**Clubmanager:** Johannes Siemenczuk**Sekretariat:** Andrea Stock (Leitung)**Golftrainer:** Pro Mark SouthernTel: +49 179 7540970 / www.southern-golf.de

Pro Alexander Schramm

Tel: +49 152-28465639 / www.golfprofessionalex.com**Platz:** 18 Loch

Herren: CR 72,3 / Slope 131 / Par 72 / 6.096m

Damen: CR 74,3 / Slope 127 / Par 72 / 5.398m

Kurzplatz 6 Loch: Par 57 / 2.877m

Tages-Greenfee:

18-Loch: Mo.-Fr. 64,-€ / Sa./So./Feiertage 79,-€

9-Loch: Mo.-Fr. 40,-€ / Sa./So./Feiertage 47,-€

6-Loch Kurzplatz: Mo.-Fr. 20,-€ / Sa./So./Feiert. 30,-€

Gäste: Gäste, Gruppen, und Neumitglieder herzlich willkommen, Clubausweis mit eingetr. HCP-54 ist erforderlich. Buchung einer Startzeit ist notwendig.

Rangefee: gratis / Bälle 2 €/Korb

Sonstiges: öffentlicher Kurzplatz ohne Platzreife und Mitgliedsausweis bespielbar. Ermäßigungen für Jugendliche, Kinder und Studenten. Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre spielen in Begleitung eines golfenden Eltern- oder Großelternteils gratis!

Golf-Carts (auch mietweise), Tankstelle für E-Autos und E-Bikes. Hunde (angeleint erlaubt, außer bei Turnieren)

Gastronomie: „Restaurant am Golfplatz“ Fam. Perkovic Täglich ab 12 Uhr geöffnet, durchgehend warme Küche, Tel: 08332 5164

Allgäuer Golf & Landclub e.V.

Boschach 3

87724 Ottobeuren

Tel: 08332 92510

info@aglc.de

www.aglc.de

Allgäuer Golf & Landclub – Clubmeisterschaft 2021:

Der Nachwuchs holt sich die Titel



Der neue und alte Präsident Horst Klüpfel (r.) freut sich mit den Siegern

Regen- und Gewitterradar waren bei der Clubmeisterschaft Ende Juli 2021 im Allgäuer Golf & Landclub wohl die wichtigsten Begleiter. Die Meisterschaft wurde wegen eines Gewitters erst unter-, später sogar abgebrochen. Die Männer setzten ihre zweite Runde erst Sonntagfrüh fort, während gleichzeitig von Tee 1 schon die ersten Golferinnen und Golfer auf ihre finale Runde gingen. Auch am Sonntag wurde wieder wetterbedingt unterbrochen. So kamen die letzten Flights erst nach 19 Uhr zurück ins Clubhaus. Es war, so lautete letztlich das Fazit aus dem Sekretariat, „ein verrücktes und arbeitsintensives Wochenende“. Doch für all diejenigen, die sich trotz der unsicheren Prognosen auf die Anlage gewagt haben, waren es auch wunderbare Golf-Tage auf einem perfekt vorbereiteten Platz.

Die Männer begannen bereits am Freitag mit der ersten ihrer insgesamt drei Runden. Maximilian Lechner setzte mit einer 74 bereits die erste Duftmarke und übernahm die Führung. An den beiden folgenden Tagen ließ er zwei 77er Runden folgen. Das reichte dem Youngster, um sich mit 228 Schlägen und vier Versuchen weniger als Pascal Lerch den Titel zu holen. Lerch spielte auf konstantem Niveau und notierte Runden über 77, 77 und 78 Schläge. An den ersten beiden Tagen war auch Titelverteidiger Lucas Zanichelli noch gut im Rennen – mit

75 und 79 Schlägen. Ausgerechnet am entscheidenden Tag musste er an Bahn 4 einen Ausrutscher verkraften, schrieb eine 10 und war damit vorzeitig raus aus dem Titelkampf. Ihm blieb am Ende sogar nur Platz vier (248), den dritten Rang sicherte sich Michael Simon (78, 89, 79) mit 246 Schlägen.

Bei den Frauen sah es nach Tag 1 nach einer Wachablösung aus. Gleich zwei Spielerinnen waren mit ihren 82er-Runden an der Spitze: Elena Emmerz und Monja Ziegner. Titelverteidigerin Melanie Ziegner ging in Lauerstellung mit zwei Schlägen Rückstand in den Sonntag. Und diesen Rückstand holte sie tatsächlich noch auf. 85 Schläge notierte sie auf ihrer zweiten Runde, ihre Schwester Monja spielte eine 91, Elena Emmerz musste gar eine 94 schreiben. So setzte sich die Titelverteidigerin Melanie Ziegner mit 169 Schlägen erneut durch. Platz zwei ging nach einer starken Aufholjagd noch an Ramona Klaus (92, 80/172), Dritte wurde Monja Ziegner (173). Auch in den Netto-Wertungen wurden Clubmeister ausgespielt. Die Titel gingen 2021 an Benedict Emmerz (Männer/-17), Andreas Ziegner (AK50/-3), Georg Guggenmos (AK65/+4), Simone Kliche (Frauen/-1) und Annett Falkenhagen (Seniorinnen/+5).

Stephan Schöttl

Allgäuer Golf & Landclub – Sommer, Spaß und Sonnenschein beim Präsidiumscup

Grandioses Feuerwerk über Hofgut Boschach

Sonne, einen gepflegten Golfplatz und gutes Essen! Beim Präsidiumscup des Allgäuer Golf- und Landclubs, dem gesellschaftlichen Saisonhöhepunkt, dürften den meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aber wohl die drei ersten Punkte genügt haben. Sonne gab es satt, Hitze noch dazu. Der Golfplatz war einmal mehr von den Greenkeepers in einen perfekten Zustand gesetzt worden. Und Essen und Trinken gab es reichlich. Auf der Runde wurden die Golferinnen und Golfer vom Helferinnen-Team um Claudia Huber bestens gepflegt.

Klaus (28). In Nettoklasse A bis HCP 13,1 stellte Richard Rössle einmal mehr seine derzeit blendende Form unter Beweis. Mit 40 Punkten gewann er diese Klasse. Dahinter folgten Ramona Klaus (40) und Monja Ziegner (39). Mit Manfred Stock, Josef Vetter (beide 39), Christoph Müller, Helmut Haas, Axel Ungemach (alle 38), Ralph-Peter Göggel, Melanie Ziegner, Werner Feneberg, Hedwig Bayer und Maximilian Lechner (alle 37) spielten in dieser Nettoklasse gleich 13 Akteure besser als Handicap.



AGLC-Präsident Horst Klüpfel nutzte die Gelegenheit, vor vielen anwesenden Sponsoren, geladenen Gästen und Mitgliedern einen Blick auf abgeschlossene und künftige Projekte im AGLC zu werfen. Er erläuterte Details zum Neubau der Caddyhalle III und nannte als nächste Herausforderung unter anderem den Umbau des Sekretariats, der Ende 2021/Anfang 2022 in Angriff genommen werden soll. Klüpfel sprach allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern - ganz egal in welchem Bereich sie für den Golfclub tätig sind - seinen Dank aus und bekam anschließend auch selbst noch Applaus für seine Grußworte.

Aber auch gegolft wurde einmal mehr auf hohem Niveau. Das Brutto der Männer gewann Maximilian Lechner mit 34 Punkten, also einer 74er-Runde, vor Manfred Stock (32 Punkte). Bei den Frauen ging es an der Spitze noch enger zu: Melanie Ziegner holte sich den Tagessieg mit 29 Brutto-Punkten vor Ramona

Das sind ungewöhnlich viele. Nettoklasse B ging von HCP 13,2 bis 20,5 und war Sache von Herbert Zötler, der mit 40 Punkten siegte - vor Heiner Birkenmaier (39) und Joachim Skala (39). In der Klasse ab HCP 20,6 setzte sich Elisabeth Leger mit 44 Punkten durch. Dahinter folgten Willi Sorg (40) und Susanne Eberts (39). Die Sonderwertungen gingen an Elena Emmerz und Lucas Zanichelli (beide Longest Drive) sowie an Monja Ziegner und Tim Tenschert (Nearest to the pin). Zum Abschluss des Abends ließ es AGLC-Beirat und Verpächter Axel Ungemach im wahrsten Sinne des Wortes ordentlich krachen. Er zündete ein Feuerwerk in den nächtlichen Sternenhimmel über dem Hofgut Boschach

Stephan Schöttl



1. LED NACHTGOLFANLAGE IN EUROPA

Blick von oben auf die 1. LED Nachtgolfanlage
6 Löcher faszinierendes Nachtgolf Erlebnis

Einzigartiges Highlight in ganz Europa: 1. LED Nachtgolf Anlage in Bad Waldsee

Das Fürstliche Golf-Resort Bad Waldsee im oberschwäbischen Allgäu präsentiert pünktlich zum Saisonstart ein absolutes Highlight in der Golfszene. Gehört die fürstliche 45-Loch Anlage im Süden Deutschlands ohnehin zu den schönsten Golfplätzen, die Golfdeutschland zu bieten hat, bereichert nun die 1. LED Nachtgolf Anlage Europas das Fürstliche Golf-Resort Bad Waldsee.

Diese Anlage ist in der gesamten Golfszene Leuchtturm und einmaliges Highlight im Hinblick auf das Erlebnis Golf. Absolut einzigartig und noch nie dagewesen - sowohl in Deutschland als auch in ganz Europa. Ab der Dämmerung wird die dezente LED Beleuchtung eingeschaltet, welche die Fairways und Grüns in unterschiedlichen Farben umspielt. Die umliegenden Bäume werden ebenfalls mit einer sanften LED-Beleuchtung angestrahlt, so dass eine beeindruckende Stimmung entsteht.

Insgesamt werden ganze sechs Bahnen rund um den schönen Fürstin Sophie See beleuchtet, so dass ein abwechslungsreiches Golfspiel ab der Dämmerung bis in die Nacht möglich ist. Nachtgolfbälle und Stirnlampen können geliehen werden. Auf dem öffentlichen Kurzplatz ist das Golfen auch ohne Mitgliedschaft möglich. An allen Tagen kann individuell gebucht werden. Freitags und samstags gibt es bei guter Witterung auch einen Getränke- und Grillstand. Damit kann jeder in das Erlebnis Golf sport eintauchen! Schnupperkurse gibt es ab März bis Ende Oktober an jedem Wochenende.

Nähere Informationen unter www.waldsee-golf.de,
+49 7524 4017-200 oder E-Mail: golf@waldsee-golf.de



Fliegende Leuchtbälle in der Nacht
einfach einzigartig



Beeindruckende nächtliche Stimmung
rund um den Fürstin Sophie See



Fürstliches Golf-Resort Bad Waldsee



Gegründet: 1970 Old Course / 1997 New Course
Präsident: Manfred Hall
Manager: Sascha M. Binoth
Rezeption: Simone Sproll, Manja Jenzig
PGA-Pro's: Max Föhl, Thomas Schinnenburg, Dirk Krause

Saison: März bis Ende November

New Course: 18-Loch Meisterschaftsplatz, sportlich, anspruchsvoll ab Loch 12
Herren weiß: 73,7 CR / Slope 135 / Par 72 / 6415 m
Herren gelb: 71,7 CR / Slope 130 / Par 72 / 6020 m
Damen schwarz: 75,5 CR / Slope 135 / Par 72 / 5589 m
Damen rot: 73,1 CR / Slope 130 / Par 72 / 5231 m

Old Course: 18-Loch Meisterschaftsplatz, sportlich, anspruchsvoll
Herren gelb: 71,9 CR / Slope 137 / Par 72 / 6007 m
Damen rot: 73,8 CR / Slope 133 / Par 72 / 5292 m

Kurzplatz: 9-Loch (Par 27), öffentlich

Greenfee: Wochentags + Wochenende 85,- €
Jugend Ermäßigung 50 % / Maximales Hcp PR

Driving Range: 16 überdachte Abschläge (2 überdachte Driving Ranges), 16 Mattenabschläge, 60 Rasenabschläge, 2 Putting-/ Pitching-/ Chipping-Greens mit Übungsbunker

Golfschule: Golfanfänger Schnupperkurs (2 Std.) 25,- €
Einsteigerkurs (4 Std.) 89,- €
DGV Platzreifekurs (10 Std. 2 Pers.) 329,- €
DGV Platzreifekurs (10 Std. 3-6 Teilnehmer) 279,- €
DGV Platzreifekurs indiv. (13 Std. 1 Teilnehmer) 650,- €
Golftraining mit dem TrackMan – weltweit bestes Radar Messgerät für Ballflugdaten

Mitgliedschaften: div. Angebote, z.B.:
Schnuppermitgliedschaft: 1.220,- € zzgl. Clubbeitrag 130,- €
Fernmitgliedschaft 990,- € zzgl. Clubbeitrag 130,- €
GolfPlus Mitgliedschaft 450,- € zzgl. Clubbeitrag 130,- €

Pro Shop: Max Föhl
Tel: +49 7524 4017-200 (8-17 Uhr)

Gastronomie: Martin Wochner, Tel: +49 7524 4017-0

Fürstliches Golf-Resort Bad Waldsee

Hopfenweiler 9
88339 Bad Waldsee - Deutschland
Telefon: +49 7524 4017- 0
info@waldsee-golf.de

www.waldsee-golf.de

Golf in einer neuen Dimension

Herzlich Willkommen im Fürstlichen Golf-Resort Bad Waldsee!

„Die Perle im Südwesten“ – eine der schönsten 45-Loch Golfanlagen Süddeutschlands erwartet Sie im herrlichen Oberschwaben. Ob gemütlicher Freizeit- oder ambitionierter Sportgolfer: Hier erleben Sie die schönste Sportart der Welt in einer neuen Dimension!

Der Old Course mit einem malerischen See, der einer englischen Parkanlage gleicht, gehört laut DGV zu den 20 anspruchsvollsten Plätzen der Bundesrepublik. Dagegen begeistert der New Course mit langen, breiten Fairways und drei fürstlichen Seen, um die Sie hier spielen. Besonderes Highlight ist das Loch 15 Inselgrün, das zu den zehn schönsten Par 3 Löchern Deutschlands zählt – dies liegt am vierten See, der nach Eigentümer Fürst Johannes zu Waldburg-Wolfegg-Waldsee benannt ist. Um den fünften See ist ein herrlicher 9-Loch, Par 27 Kurzplatz angelegt, der auch öffentlich gespielt werden kann.

Ab der untergehenden Sonne lockt Sie die erste und einzige LED-Nachtgolf-Anlage in Europa. Hier spielen Sie auf LED-illuminierter Fairways und Grüns mit leuchtenden Bällen, während die Peripherie sanft angestrahlt wird.

Golf ohne kulinarischen Genuss? Undenkbar! Nur eine Abschlaglänge von den Spielbahnen entfernt liegen sowohl das moderne 4-Sterne-Hotel als auch unsere vielfältige Gastronomie – mit 2 großen Sonnenterrassen – und erwarten Ihren Besuch. Fürstlich genießen können Sie neben vielen regionalen Köstlichkeiten auch Wildspezialitäten aus der Jagd des Eigentümers Fürst Johannes. Egal ob in unserem ‚Café-Restaurant Ausblick T-19‘ oder im gehobenen ‚Restaurant im Hofgut‘ – lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Business first: Ehe es entspannt aufs Grün geht, stehen Ihnen auf Wunsch gerne unsere gut ausgestatteten Tagungsräume zur Verfügung. Vier bis 30 Personen finden hier Platz, um geschäftliche Angelegenheiten ungestört zu verhandeln – und das obendrein in außergewöhnlichem Ambiente. Ist dann das Geschäftliche geregelt, wartet der Platz auf Sie und Ihre Geschäftspartner – ein ganz besonderer Abschluss.

Viel Abwechslung, interessante Grüns und spektakuläre Löcher, eingebettet in ein einzigartiges Naturparadies mit Caravan Stellplatz, Bogensport Anlage, 7 fürstlichen Wanderwegen, Mountainbike- und Cross Skating Parcours sowie 5 nahen Thermen – das alles erwartet Sie im Fürstlichen Golf-Resort Bad Waldsee.





120
JAHRE
LEW

Für die Zukunft unserer Region

Die Nachhaltigkeits-Initiative von LEW – für und mit Menschen, die aktiv einen Unterschied beim Thema Nachhaltigkeit machen wollen.

Informieren und initiativ werden unter bessermachen.lew.de

Gemeinsam
besser **MACHEN**



Golf neu erleben auf den modernsten Grüns im Allgäu

Der 18-Loch-Golfplatz, im Süden des weltbekannten Kneipp-Heilbades Bad Wörishofen, liegt in einer parkähnlichen Landschaft im herrlichen Allgäuer Voralpengebiet. Der schöne alte Baumbestand und die reizvollen Ausblicke auf Seen und Natur leisten neben der sportlichen Betätigung einen zusätzlichen Beitrag zur Erholung und Entspannung.

Im Anschluss an eine schöne Golfrunde laden das gemütliche Ambiente des Clubhauses, die erfrischende Kneipp-Gesundheitsanlage und unsere neugestaltete Sonnenterrasse mit Club-Lounge zum Relaxen ein.

Play & Feel it – lassen Sie sich faszinieren!

Die erfolgreich abgeschlossenen Umbauarbeiten verleihen der gesamten Anlage ein wunderbar harmonisches Flair, welches Sie begeistern wird. Durch diese zukunftsorientierte Investition bietet der Golfclub Bad Wörishofen e.V. seinen Mitgliedern & Gästen höchsten technischen Standard auf 18 Spielbahnen, Abschlägen, Grüns und den Übungseinrichtungen inklusive dem 6-Loch Kurzplatz.

Der Einklang des unverwechselbaren alteingewachsenen Parkland-Courses mit großen, undulierten Grüns, lässt jedes Golferherz höher schlagen. Es erwartet Sie im Golfclub Bad Wörishofen ein äußerst interessanter, fairer aber dennoch anspruchsvoller 18 Loch Platz, der Tradition und Moderne bestens vereint. Der neugestaltete 6 Loch Kurzplatz mit aufwändig gebauten Grüns ergänzt das Angebot der perfekten Trainingsmöglichkeiten, alles auch vor Erreichen der Platzreife.

Emotion pur – Golf neu erleben auf den modernsten Grüns im Allgäu.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gegründet: 1977

Präsident: Peter Ried

Clubmanager: Christoph Hirschvogel

Saison: ganzjährig

Platz: 18 Loch / 6 Loch Kurzplatz
Damen blau: Par 73 / 5478 m / Rot Par 72 / 5109 m
Herren weiß: Par 71 / 6308 m / Gelb Par 72 / 5933 m

Greenfee:

Mo.-Fr. 70,-€ / Sa./So./Feiertage 90,-€
Jugendliche bis 18 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die 18-Loch-Karte.

Gäste: Gäste und neue Mitglieder herzlich willkommen, Anmeldung erforderlich, HCP -54

Sonstiges: Flacher, angenehm zu gehender Platz. Level sportlich fair. Pro-Shop, Vermietung Zieh-(E-) Trolley und Golf-Carts, Leihschläger. Hunde erlaubt. Kneipp-Anlage mit Arm- und Tretbecken

Übungsanlage: Großzügiges Puttinggrün, 6-Loch Kurzplatz, Drivingrange, überdachte Abschlagboxen, Chipping Area

Specials:

einmalige Schnuppermitgliedschaft 1.130,-€, weitere variantenreiche Mitgliedschaftsformen auf Anfrage

Golfschule: PROject GOLFacademy

Golf Pros: Headpro Steffen Kefer, Christoph Kilian, Marcel Krebs

Gastronomie: Gutshof Rid
Tel: 08346 2223972 / restaurant@gutshof-rid.de

Golfclub Bad Wörishofen e.V.

Schlingener Strasse 27
87688 Rieden

Tel: 08346 777
info@gc-bw.de

www.gc-bw.de

facebook.com/GolfclubBadWorishofen



PGA Pro Steffen Kefer, Gründer und Leiter der PROjectGOLFAcademy – Golfclub Bad Wörishofen e.V.

„Wer andere trainieren will, darf nicht aufhören, selbst zu lernen“

Seit wann betreiben Sie Ihre PROjectGOLFAcademy im GC Bad Wörishofen und welche golferischen Erfahrungen als Pro konnten Sie vor Ihrem Wechsel ins Unterallgäu sammeln?

Für mich stand schon sehr früh fest, dass ich Golf zu meinem beruflichen Lebensmittelpunkt machen wollte. Meine Ausbildung zum PGA-Pro absolvierte ich zwischen 2009 und 2012 bei Cameron Bayer im Golfclub Seligenstadt in der Nähe meiner Heimatstadt Seligenstadt. Nachdem ich die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hatte, sah ich mich auf dem Job-Portal des DGV nach einer ersten beruflichen Herausforderung um. Dort fand ich eine Anzeige des Golf & Yachtclubs Menoritenhof bei Regensburg. Natürlich hatten sich dort auch viele andere, oft erfahrenere Pros vorgestellt. Die Entscheidung fiel jedoch auf mich, da ich einerseits mit meinen Vorstellungen überzeugen konnte und wohl der einzige Bewerber war, der zum Vorstellungsgespräch mit seinen Golfschlägern angereist war.

Nach fast zwei Jahren wurde ich Headpro in dem Club und begann ab 2015 die dortige Golf Academy aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln. Damals hatte ich noch im Kopf, zweigleisig zu fahren und sowohl als Teaching-, als auch als Playing-Pro arbeiten zu wollen. Daher spielte ich bei sehr vielen Turnieren wie beispielsweise in Dubai oder Spanien und war sehr viel unterwegs.

Bei der German PGA Championship traf ich 2016 auf meine alten Bekannten Christoph Günther und Marcel Haremza. Wir steckten die Köpfe zusammen und vereinbarten, gemeinsam eine Golf Academy zu gründen. 2017 wurde dieser Plan Wirklichkeit und wir eröffneten die erste PROject GOLFAcademy im Golfclub Bad Wörishofen. Im gleichen Jahr hatte mich Günther bereits gefragt, ob ich mir vorstellen könne, im GC Bad Wörishofen als Head Pro zu arbeiten und den dortigen Academy-Standort aufzubauen und leiten. Ursprünglich

wollte ich gar nicht aus Regensburg weg, aber Christoph wollte mir unbedingt die Anlage im Golfclub Bad Wörishofen zeigen und als wir dort ankamen saß bereits der gesamte damalige Vorstand auf der Terrasse und wir hatten ein sehr angenehmes und stimmiges Gespräch, sodass für mich klar war, dass ich nach Bad Wörishofen wechseln würde. Günther behauptet bis heute, es wäre Zufall gewesen, dass der gesamte Vorstand bei meinem ersten Meeting auf der Terrasse anwesend war. Seit 2017 bin ich nun hier in Bad Wörishofen, da Günther und ich hier im aufstrebenden und zukunftsorientierten GC Bad Wörishofen die Möglichkeit sahen und sehen, unsere Ideen optimal in die Tat umzusetzen.

Können Sie sich auch noch daran erinnern, wie Sie mit dem Thema Golf erstmals in Berührung kamen und wann der Wunsch entstand, als Pro arbeiten zu wollen?

Mein Vater war ein begeisterter Golfer und als mein Zwillingbruder und ich etwa sieben oder acht Jahre alt waren, nahm er uns regelmäßig mit auf den Platz. Unsere ersten Schläge absolvierten wir im Golfclub Gut Sansenhof. Mich hatte der Sport bzw. die Freizeitgestaltung sofort fasziniert, allerdings waren mir andere Sportarten, wie Skateboard fahren, zu diesem Zeitpunkt wichtiger und so setzte ich eine „Golfpause“ ein, die erst mit dem Bau des Golfclub Seligenstadt e.V. im Jahre 2004 wieder gebrochen wurde. Ab diesem Zeitpunkt gab es für mich nichts anderes mehr und um noch mehr auf dem Golfplatz sein zu können, arbeitete ich damals als Aushilfe im Proshop an der Driving Range. So konnte ich fast täglich spielen und hatte mein Handicap innerhalb von 2 Jahren von 25 auf 3 verbessert.

Nach der Realschule wollte ich sofort meine Ausbildung zum Pro beginnen. Ich war damals erst 17 Jahre alt und nach den Regularien

der PGA durfte man die Ausbildung erst nach dem 18 Lebensjahr beginnen. Zu der Zeit spielte ich noch mit dem Gedanken, Playing Pro zu werden. Ich wollte gleich nach der Mittleren Reife auf Tour gehen, allerdings war mein Handicap 3 dafür doch etwas zu hoch und der Gedanke ein wenig naiv. Daher entschied ich mich zunächst für die PGA-Ausbildung in Seligenstadt.

Mit welcher Philosophie betreiben Sie Ihre Academy im GC Bad Wörishofen und welche technischen Einrichtungen stehen Ihnen zur Verfügung?

Wir betreiben unser Academy Büro direkt neben der Driving Range und sind technisch bestens ausgestattet. Vor allem in den Bereichen Clubfitting und Schwunganalyse sind wir mit den Trackman- und Flightscope-Radargeräten auf modernstem Stand der Technik und nutzen im Unterricht neben kamerabasierter Videoanalyse auch anderes Hightech- Equipment. Dazu gehört beispielsweise das Mental-Trainingsgerät Focusband zum Messen der Gehirnaktivitäten. Dieser mentale Aspekt des Golfspiels wird häufig unterschätzt, er hilft jedoch, beim Golfen in einen Flow zu kommen, sich auf sein Gefühl zu verlassen und Bewegungsabläufe unbewusst auszuführen. Für uns ist der Golfschwung zwar wichtig, letztendlich jedoch nur ein Mittel zum Zweck, zumal es dabei sehr viele andere Effekte zu beachten gilt. Wie alle guten Golflehrer versuchen auch wir, sehr individuell auf jeden Kunden einzugehen, um ihm bzw. ihr das optimale Rüstzeug mitzugeben.

Um sowohl technisch als mit unseren spielerischen Fähigkeiten up to date zu sein, arbeiten wir sehr viel an uns. Unser Wahlspruch lautet: Wer andere trainieren will, darf nicht aufhören, selbst zu lernen.

Mit Blick auf unsere Platzreifekurse halten wir inzwischen sehr viel vom E-Learning vor dem eigentlichen praktischen Teil auf dem Platz. Wir bieten diese neue Herangehensweise unseren Kunden an und verkürzen dadurch die Kursdauer auf dem Platz deutlich, ohne in Qualität einzubüßen – im Gegenteil. Unsere Anfänger sind so optimal geschult und das auf einem konstant gleichen und hohen Niveau, da der theoretische Teil der Kurse bereits am heimischen Computer abgearbeitet werden kann. Ein positiver Aspekt dabei ist, dass Platzreifekurse in deutlich kürzerer Zeit durchgeführt werden und Neugolfer mit weniger Zeit und Geduld schneller davon zu überzeugen sind. Diese Art einer modernen Ausbildung ist ebenso professionell wie die altbekannte Form mit dem zeitraubenden theoretischen Teil auf der Anlage.

Wie stark sind Sie mit der Academy in das Bad Wörishofener Clubleben eingebunden und wo liegen Ihre Schwerpunkte bei der Arbeit mit Einzelspielern und Mannschaften im Golfclub?

Wir sind in die Vorgänge und das gesamte Clubleben sehr gut eingebunden. Wie jeder Verein hat auch ein Golfclub sehr verschiedene Personengruppen, die es anzusprechen gilt. Dafür ist unsere Academy bestens ausgestattet und aufgestellt.

Zu unserer Academy gehört auch der PROject GOLFclub, der seinen Mitgliedern wöchentliche Trainingseinheiten bietet und eine Reihe von Events veranstaltet. So auch unsere „Clubmeisterschaft“, die immer im Club des Vorjahressiegers ausgetragen wird.

Ich selbst bin auch als Autor für die inzwischen fusionierten Magazine Golf Journal und Golf Magazin tätig. Dadurch kennen mich viele Golfer und daraus entstand ein zusätzlicher Werbeeffect für unsere Academies in Bad Wörishofen und auf Curacao.

Natürlich arbeiten wir auch viel und regelmäßig mit Mannschaften des Golfclubs und fördern bzw. unterstützen talentierte Einzelspieler des Clubs. Ich selbst werde sehr gerne von ambitionierten Spielern aus dem Golfclub oder von außerhalb gebucht. Es hat sich inzwischen herumgesprochen, dass ich einerseits sehr akribisch und vor allem

analytisch arbeite und dabei neben all den anderen technischen Einrichtungen sehr gerne den Trackman einsetze.

In den Jahren 2019 und 2020 wurde der Platz komplett umgebaut und saniert – wie beurteilen Sie diesen Umbau und was macht die Anlage aus der Sicht eines Golfers aus?

Ganz einfach gesagt: Der Umbau ist genial! Wir haben hier die besten Grüns in der gesamten Region und werden allerhöchsten Ansprüchen gerecht. Auch für das Chippen und Putten ist die Anlage optimal. Der gesamte Platz ist für alle Spielstärken bestens geeignet, viele Spielbahnen sind stark onduliert und die Bahnen stechen mit Weite und Klarheit hervor. Man sollte den Platz mit Köpfchen spielen und dabei sind alle Aspekte des Golfspiels möglich bzw. zu erwarten. Beim Spiel ist Kreativität erforderlich, zumal der Platz über sehr viele fordernde Löcher verfügt. An einigen Stellen muss sehr knackig gespielt werden.

www.projectgolfacademy.com



Steffen Kefer

* **Geburtstag:** 5. September 1990

* **Geburtsort:** Aschaffenburg
Wohnort: Landsberg

* **Familienstand:** In einer Beziehung

* **Qualifikationen:** Fully qualified Golfprofessional der PGA of Germany, C- und B-Trainer des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)

* **Hobbys:** Oldtimer bzw. generell alte Autos – besitzt selbst einen Mustang Baujahr 1966

* **Project Golf Academy:** zwei Standorte in Bad Wörishofen und auf Curacao

Markenqualität zu Top-Preisen

Service wird im Pro Shop der Golfanlage Memmingen
Gut Westerhart großgeschrieben

Warum stundenlang im Internet nach Golfartikeln suchen und dabei nicht einmal Geld sparen? Schonen Sie Ihre Nerven: In unserem kleinen, aber feinen Pro Shop bieten wir auf rund 40 Quadratmetern Ausstellungsfläche alles, was das Herz eines Golfers höherschlagen lässt. Unser Pro Shop gehört zu den besten Fachgeschäften für Golfartikel im Allgäu. Ob funktionale, trendige Kleidung für Damen und Herren, komfortable Schuhe oder schicke Pullover sowie Jacken aus hochwertigen Materialien, bei uns finden Sie Markenqualität zu Top-Preisen.

In Sachen Golfschläger stehen Ihnen unsere Golfprofessionals mit einer Schlägeranpassung und Demo-Schlägern aller wichtiger Firmen gerne mit Rat und Tat zu Seite.

Sie suchen noch ein passendes Geschenk? Wie wäre es mit einem Pro-Shop-Gutschein? So kann sich der Beschenkte das passende Geschenke selbst auswählen.

Wir führen:

- » Praktische und modische Damen- und Herrenbekleidung der Marken Footjoy und Wilson
- » Schuhe der Marken Ecco und Footjoy
- » Handschuhe von Titleist und Footjoy
- » Bags von Taylor Made, Titleist, Bennington und Wilson
- » Elektrotrolleys von Trend Golf, Kiffe, JuCad, TicaD, Motocaddy und MoCad
- » Ausrüstung wie Tees, Ersatzspikes und Bälle
- » Logo-Ware in Form von Pullovern, Pullundern, Poloshirts sowie Bälle, Pitchgabeln und Golffektüre

Unserer Mitarbeiterinnen Carina Althaus, Magdalena Stütz, Regina Richter-Stenger und Ruth Zorer beraten Sie auf fachlich höchstem Niveau.

Footjoy

Wilson

Ecco

Titleist

Taylor Made

Bennington

Trend Golf

Kiffe

JuCad

TicaD

Motocaddy

MoCad



Golfanlage Gut Westerhart

Westerhart 1 b, 87740 Buxheim

Tel. 08331-71016, Fax. 08331-71018

Email: info@golfclub-memmingen.de

www.golfclub-memmingen.de

Golfclub Memmingen Gut Westerhart

Janina Mückner und Sebastian Weber heißen die neuen Clubmeister

96 Golferinnen und Golfer starten im Golfclub Memmingen Gut Westerhart bei modernisiertem Wettbewerb – Organisatoren ernten viel Lob

Janina Mückner und Sebastian Weber heißen die neuen Clubmeister des Golfclubs Memmingen Gut Westerhart. „Ich danke allen, die an mich geglaubt haben, ganz besonders meiner Mutter“ sagte Mückner, als sie den silbernen Pokal in Empfang nahm. „Das schaffst du nie, sagte meine Golflehrer vor der Meisterschaft. Jetzt habe ich es ihm gezeigt“, triumphierte Weber, „ein herrliches Gefühl.“ Insgesamt beteiligten sich 96 Golferinnen und Golfer an dem Wettbewerb. Zum Vergleich: Im Vorjahr gingen 52 Teilnehmer an den Start.

Clubmeisterin und einen Clubmeister gab. Über all diesen Klassen thronte noch eine Clubmeisterin und ein Clubmeister. Machen wir's für Nichtgolfer einfacher: Bei der Siegerehrung musste Spielführer Kurt Tauchert auf Grund der neuen Regelung 20 Pokale verteilen. Bei so viel Gold und Silber verlor selbst der erfahrene „Pötteverteiler“ den Überblick: „Mensch, jetzt habe ich doch tatsächlich vergessen, die Männer in dieser Altersklasse zu ehren. Bei so vielen Pokalen blickt doch keiner mehr durch“, sagte er, grinste und lobte alle Spielerinnen: „Ganz prima, dass ihr bei diesem Sauwetter mitgespielt habt.“ „Das war eine ausgezeichnete Clubmeisterschaft, die neue Form kommt offensichtlich an“, sagte Präsident Martin Wartig, der sich

über die hohe Teilnehmerzahl freute, „nur Petrus spielt wieder einmal nicht mit.“ Wartig versprach an der einen oder anderen Stellschraube nachzudrehen, falls dies notwendig sei. „Kein Event ist gleich beim ersten Mal perfekt.“

„Ich bin stolz auf meine Nachfolger“, sagte Ehrenpräsident Hermann Kutter, „sie haben sich alle Mühe gegeben und gute Arbeit geleistet. Großes Kompliment.“ Sein besonderer Dank galt Clubmanager Christian Montén, der hinter den Kulissen kräftig gewirbelt habe.

Die Brutto-Ergebnisse:

Clubmeister Damen, AK alle:
Janina Mückner

Clubmeister Herren, AK alle:
Sebastian Weber

Clubmeister AK 18-49 Damen: **Janina Mückner**

Clubmeister AK 18-49 Herren: **Sebastian Weber**

Clubmeister AK 50-64 Damen: **Annegret Mang**

Clubmeister AK 50-64 Herren: **Isidor Riedl**

Clubmeister AK 65-79 Damen: **Anita Roth**

Clubmeister AK 65-79 Herren: **Hubert Thater**

Clubmeister AK 80 plus Damen: **Renate Kraus**

Clubmeister AK 80 plus Herren: **Winfried Binswanger**

Netto-Sieger Rabbits:

Damen: **Sarah Lengl**

Herren: **Mark Wortmann**

Jürgen Rasemann

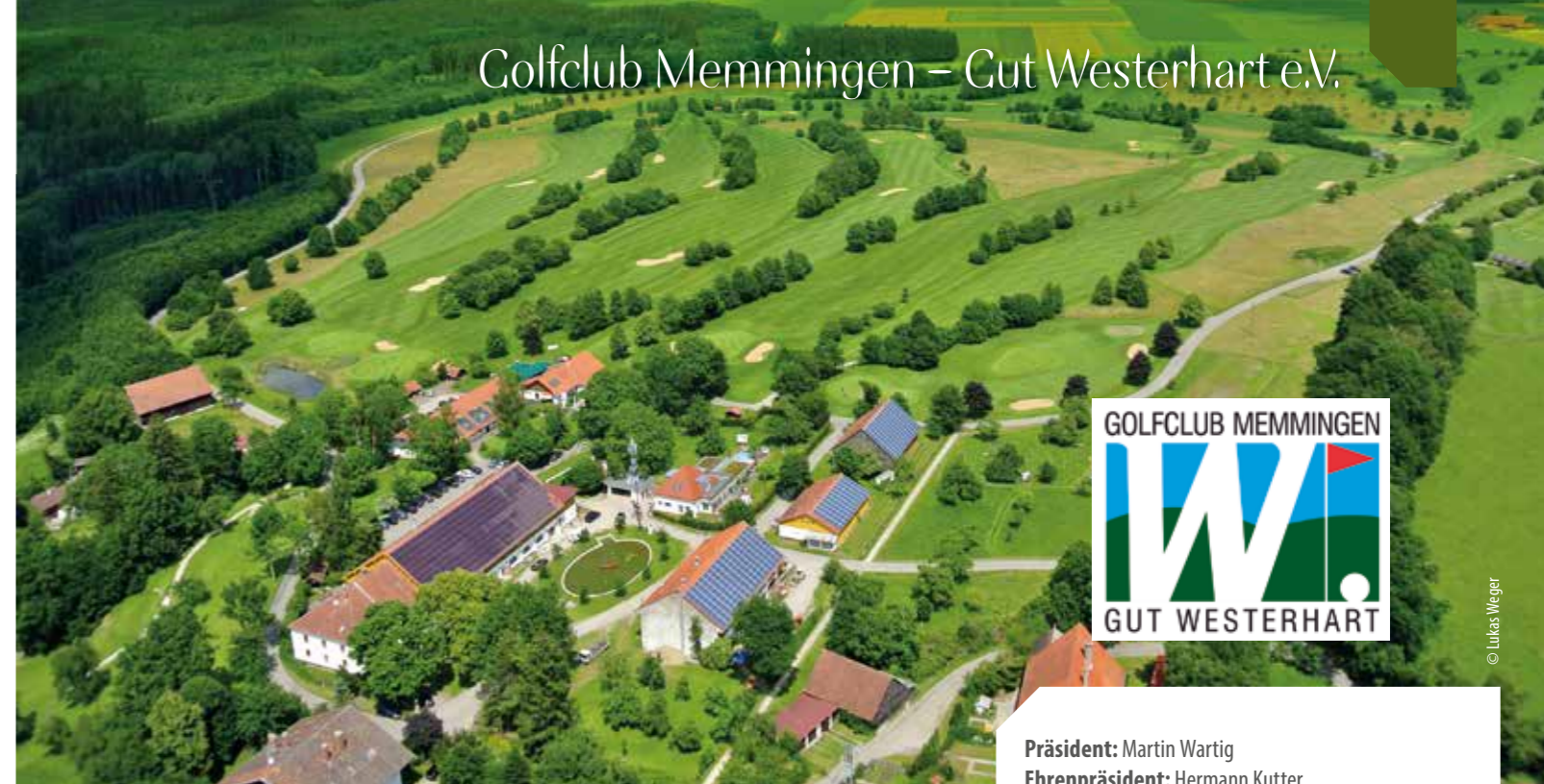


Immer schön den Coronaabstand einhalten: Die Clubsieger Janina Mückner und Sebastian Weber „prosten“ sich mit ihren Pokalen zu.

©Foto: Jürgen Rasemann

Was war geschehen, dass sich die Zahl der Mitwirkenden fast verdoppelt hat? Nach langen Jahren der traditionellen Clubmeisterschaft, dümpelte diese oftmals vor sich hin. Für viele Spielerinnen und Spieler war sie nur noch ein lästiger Termin. Ihr Hauptargument: „Ich habe doch keine Chance, das machen die guten Spieler doch unter sich aus.“ Der Ruf nach Veränderung ging durch die Reihen. Die Verantwortlichen hörten das Raunen, sammelten Anregungen und Vorschläge, diskutierten deren Umsetzungsmöglichkeit, verwarfen gar zu kühne Ideen. Nach vielen Diskussionen wurde das Turnier in der Durchführung und Wertung erneuert und „moderner“ gestaltet.

Damit jeder seine Chance erhält, wurde die Meisterschaft - getrennt nach Damen und Herren - in den einzelnen Altersklassen ausgeschrieben. Der aussichtslose Kampf Jung gegen Alt war somit beendet. Damit nicht genug. Getrennt nach Geschlecht, wurde in vier Altersklassen gespielt, in denen es jeweils eine



© Lukas Weger

Präsident: Martin Wartig
Ehrenpräsident: Hermann Kutter

Clubmanager: Christian Montén

Sekretariat: Carina Althaus, Lena Stütz, Regina Richter-Stenger, Ruth Zorer
Öffnungszeiten: Mo.-So. von 9 bis 18 Uhr / wetterbedingt

Golf Pros: Josef Weger, Tim O. Hoffmann

Saison: ganzjährig

Platz: 18-Loch + 9 Loch
Herren gelb: CR 72,3 / Slope 129 / 6077 m
Damen rot: CR 73,5 / Slope 129 / 5276 m

Greenfee:
Mo.-Fr. 70,-€ / Sa./So./Feiertage 80,-€
Platzreife auf 18 Loch Platz
Clubausweis mit eingetragener Vorgabe
VcG Mitglieder

18-Loch + 9-Loch-Akademie-Platz:
Auf dem 9-Loch-Akademieplatz kann man ohne Mitgliedschaft und ohne Platzreife spielen.

Sonstiges: Pro-Shop, Trolley, Golfcart, Leihschläger, Schnupper-Angebote, Mitgliederaufnahme: Ja

Gastronomie: Restaurant Gut Westerhart
täglich ab 10 Uhr geöffnet / wetterbedingt
Tel: 08331 9254614
info@restaurant-gut-westerhart.de

Anfahrt: Autobahn A 96 bis Ausfahrt Aitrach auf der alten B 18 in Richtung Memmingen nach Volk-ratshofen links ab zum Gut Westerhart

Golfclub Memmingen – Gut Westerhart e.V.
Westerhart 1b
87740 Buxheim

Tel: 08331 71016
info@golfclub-memmingen.de

www.golfclub-memmingen.de

Blick auf den Golfplatz Memmingen: Im Vordergrund Gut Westerhart und das Clubhaus, dahinter der 18-Loch-Meisterschaftsplatz mit seinen breiten Fairways, gut platzierten Bunkern und den kniffligen Wasserhindernissen.

Alles, was das Herz des Golfers begehrt

Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Unterallgäus liegt der 18-Loch-Meisterschaftsplatz des Golfclubs Memmingen – Gut Westerhart. Der faire Platz im Westen Memmingens bietet alles, was das Herz eines Golfers begehrt: Interessant modellierte Spielbahnen, gepflegte Greens, bunte Blumenwiesen, alten Baumbestand, Teiche und sorgsam gesetzte Bunker. Wir legen viel Wert auf eine freundliche Atmosphäre und ein angenehmes Miteinander. Auswärtige Gäste werden gebeten, Startzeiten unter www.golfclub-memmingen.de zu reservieren. Nach einer ereignisreichen Runde erwartet Sie unser gemütliches Restaurant mit seiner ruhigen Sonnen-Terrasse und herrlichem Blick auf Grün 13.

Die großzügig angelegte Driving-Range mit überdachten Abschlagsflächen, Flutlicht und separaten Putting- sowie Pitching-Grüns bietet Mitgliedern und Gästen einmalige Übungsmöglichkeiten. Wer an seinen Golfschwung feilen möchte, kann dies – unabhängig von Wind und Wetter – in der neuen Video-Hütte tun. Sie ist einem „Scope-Videoanalyse-System“ ausgestattet.

Wer erleben möchte, wie sich Golf anfühlt, sollte sich zu einem Schnupperkurs-Wochenende anmelden. Erfahrene Trainer vermitteln erste Eindrücke in den herrlichen Sport. Der Schnupperkurs beginnt samstags um 11 Uhr. Samstags und sonntags erhalten Teilnehmer/innen jeweils 3,5 Stunden Golfunterricht. Nach dem ersten Schnupperkurs bekommt jeder Teilnehmer innerhalb von acht Wochen noch einmal 30 Minuten kostenlosen Einzelunterricht. Außerdem dürfen „Schnupperer“ die Übungsanlagen für die restliche Saison 2021 benützen und acht Wochen kostenlos auf dem Akademieplatz spielen. Die Termine für die Schnupperkurse erfahren Sie unter www.golfclub-memmingen.de Anmeldung unter Telefon 08331/71016 oder per E-Mail an info@golfclub-memmingen.de

Auf dem öffentlichen 9-Loch-Akademieplatz kann jeder für 30 Euro golfen. Platzreife ist nicht erforderlich.

In unserem gut sortierten Pro Shop halten wir viele Markenartikel zu Top-Preisen für Sie bereit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie. Übrigens: Bei uns können Sie auch Fußball-Golf spielen. Informieren Sie sich.

Golfclub Memmingen Gut Westerhart

„Fit für den Weg in die Zukunft“

„Golf&Natur“ – Golfclub erhält Bronze-Zertifikat



Carin Wagner, Dr. Gunther Hardt (DGV), Clubmanager Christian Montén, Naturschutzwart Dietmar Maier und Präsident Martin Wartig

Die zweite Auszeichnung innerhalb des Jahres erhielt der Golfclub Memmingen Gut Westerhart. Im Mai wurde die Golfanlage mit der Auszeichnung „Blühender Golfplatz“ von Bayerns Umweltminister Thorsten Gruber geehrt, jetzt erhielt der Golfclub vom Deutschen Golfverband (DGV) das Bronze-Zertifikat „Golf&Natur“. Dr. Gunther Hardt, Initiator der Entwicklungsgruppe Golf und Biodiversität im DGV überreichte die Auszeichnung. „Top gemacht! Super Arbeit!“, lobte Dr. Hardt alle ehrenamtlichen Clubmitglieder, die für diese Auszeichnung tatkräftig mitgearbeitet haben. „Ein ordentliches Stück Arbeit. Kompliment, auch im Namen des DGV-Präsidenten Claus M. Kobold“, sagte der Prüfer anerkennend.

Bevor Dr. Hardt die in Silber gerahmte Urkunde an Clubmanager Christian Montén überreichte, führten Dr. Hardt, Montén und Ehrenamtliche eine sechsstündige Bestandsaufnahme durch, die seitens des Clubs vorbereitet worden war. Nach der Besichtigung der Golf-

anlage galt es 17 Aktenordner „durchzuackern“. „Ohne Fleiß, kein Preis“, so Dr. Hardt, der während der Bestandsaufnahme viel über sich und seine Treffen mit zahlreichen Ministern erzählte. Selbstverständlich hatte er auch den einen oder anderen Tipp und zahlreiche launige Anekdoten in Sachen Golf und „dicke Autos“ parat.

Wie wird ein Golfplatz zertifiziert? Anhand des DGV-Leitfadens von „Golf&Natur“ führt die teilnehmende Golfanlage eine Bestandsaufnahme durch. Daraufhin wird ein Entwicklungsplan erstellt. Dabei ist es wichtig, dass die Anlage selbst Maßnahmen definiert, die sie in ihrer Entwicklung umweltbewusst und nachhaltig weiterbringt. Es gibt drei Stufen der Auszeichnung – Bronze, Silber und Gold. Das Qualitätszertifikat wurde 2005 vom DGV eingeführt. Von den knapp 730 Golfanlagen in Deutschland sind nicht einmal 200 zertifiziert, da, so Dr. Hardt, da die Verantwortlichen die Kosten und den Begutachtungsprozess scheuen. „Wer mitmacht, ist fit für die Herausforderungen der Zukunft.“ Das Zertifikat ist in vier Schwerpunkte unterteilt: Natur und Landschaft, Pflege und Spielbetrieb, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur. „Wer am Programm teilnimmt, ist fit für die Herausforderungen der Zukunft“, betonte der Mann vom Deutschen Golfverband.

„Gerne hätten wir früher an diesem Programm teilgenommen, leider ließen das die organisatorischen Rahmenbedingungen des Clubs nicht zu“, sagt Montén. Der Zeitaufwand sei, zumindest zu Beginn, unglaublich groß, so der Clubmanager: „Da wir Golfplätze pauschal immer knapp sind, was Personal angeht, mussten wir nach Priorität vorgehen und haben das Programm erst gestartet, nachdem klar war, dass wir tatkräftige Unterstützung von Ehrenamtlichen Clubmitgliedern bekommen. Für das Bronze-Abzeichen fielen nach Schätzung Monténs rund 500 Arbeitsstunden an. Der Clubmanager: „Die Dokumentationspflicht war wesentlich aufwändiger als gedacht, was auch für die Folgearbeiten gilt.“ Martin Wartig, Präsident des Golfclubs, dankte allen, die mitgeholfen haben, das „Ziel Bronze“ zu erreichen. Sein besonderer Dank galt Carin Wagner, welche die zahlreichen Aktenordner mit „Leben“ gefüllt habe.

©Text und Fotos: Jürgen Rasemann

Kühles Nass für durstige Sportler

Wasser marsch: In Anwesenheit des Buxheimer Bürgermeister Wolfgang Schmidt (links im Bild) wurde eine neue Trinkwasserstation in der Nähe des Clubhauses des Golfclubs Memmingen Gut Westerhart in Betrieb genommen. Der mit Edelstahl ummantelte Brunnen entstand in Zusammenarbeit des Golfclubs und der Gemeinde Buxheim, die das frische Nass durstigen Wanderern, Radlern und den Golfern spendiert. Zusammen mit dem Präsidenten des Golfclubs, Martin Wartig, „weihte“ Schmidt den Brunnen ein. Da man sich in Zeiten von Corona nicht zu nahe kommen soll, musste Wartig fürs Foto Golfschläger im Wassertrug putzen, während Schmidt die erste Trinkflasche kühlen Wassers „zapfte“. Demnächst wird ein Schild in der Nähe der Einfahrt des Golfclubs alle vorbeikommenden Freizeitsportler auf das kostenlose Angebot hinweisen.



Tim Hoffmann darf sich jetzt „PGA-Health-Professional“ nennen

Golflehrer im Golfclub Memmingen besteht zweijährigen Lehrgang und zählt nun zu den rund 80 Golf-Professionals, die diesen Titel in Deutschland tragen dürfen

Nach zwei Jahren Weiterbildung und bestandener Prüfung darf sich Tim Hoffmann, Golfprofessional (Golflehrer) im Golfclub Memmingen Gut Westerhart, nun „PGA Health-Professional“ nennen.

Damit gehört er zu den rund 80 Golflehrern in Deutschland, die diesen Titel führen dürfen. Um diesen zu behalten, muss Hoffmann alle drei Jahre ein Verlängerungslehrgang besuchen.

Für die Ausbildung musste der 29-Jährige knapp 3000 Euro berappen und etliche Kilometer zurücklegen. Der Lehrgang war in fünf Etappen unterteilt. Die ersten beiden fanden in Halle bei Bielefeld, die drei weiteren an der Golf-Universität in Paderborn statt.

Warum haben Sie diese Ausbildung gemacht?

Hoffmann: Mich interessiert das Thema Golf und Gesundheit, das im Golfsport stark verbreitet ist, weil das Spiel mit der kleinen weißen Kugel bis ins hohe Alter betrieben werden kann.

An welche Klientel richtet sich Ihr neues Können?

Hoffmann: An alle, auch Nichtgolfer, da der Golfsport an erster Stelle vorbeugend gegen Krankheiten sein sollte. Hinzu kommen alle Golfer und Golferinnen mit künstlichen Hüften oder Knien, Schlaganfallpatienten, Menschen mit einer Bandscheibenoperation oder Prothese.

Trennen Sie zwischen Golf- und Gesundheitstraining?

Hoffmann: Sport bedeutet für die einen Wettkampf und Leistungsorientierung, andere sehen im Sport ein spielerisches Vergnügen zur Gestaltung der Freizeit und zur Entspannung. Die dritte Gruppe betrachtet Sport unter dem Aspekt der körperlichen Fitness, der Gesundheitsförderung, der Prävention und Rehabilitation, gegebenenfalls auch der Therapie. Daher trenne ich nie zwischen Golf- und Gesundheitstraining. Im Golftraining prüfe ich den Treffmoment sowie den Flug des Balls und versuche jeden Schüler in diesen Belangen zu verbessern. Das ist meistens das vorrangige Ziel und somit mein Auftrag. Gleichzeitig überprüfe ich das Bewegungsmuster darauf, ob die Abläufe physiologisch und funktionell günstig sind und wenn nicht, welche Bewegungsstrukturen sich so verändern lassen, dass ein positiver gesundheitlicher Effekt entsteht.

Was kostet eine halbe Stunde Gesundheits-Golfunterricht wenn's hinten zwackt?

Hoffmann: Da zu jeder Golfstunde auch das Thema Gesundheit gehört, gibt es kein Preisunterschied. Wer zehnmal kommt, erhält sogar eine Stunde kostenlos.

©Text und Fotos: Jürgen Rasemann



Die 1. Herrenmannschaft steigt in die 2. Bundesliga auf

Traumrunde von Dustin Deibler mit zwei Eagles, vier Birdies und nur zwei Bogeys



Die Augsburger Herrenmannschaft demonstrierte einmal mehr ihre beeindruckende Stärke und sicherte sich bereits Anfang August im GC Starnberg mit einem 2. Platz am letzten Spieltag der Deutschen Golfliga/Regionalliga Süd den Aufstieg. Die Ausgangslage konnte nicht spannender sein: Nach jeweils zwei Tagessiegen und zwei zweiten Plätzen lagen die Auswahl des GC Olching und die Burgwaldener Herren punktgleich auf Platz 1 der Ligatabelle. Die bessere Tagesleistung sollte über den Aufstieg entscheiden. Hochmotiviert und fokussiert reisten die Spieler und ihr Trainer in Starnberg an. Die Wettervorhersage sagte niedrige zweistellige Temperaturen und teils Starkregen mit bis zu 30L/qm voraus. Das tatsächliche Wetter lieferte jedoch nur zwischenzeitlich kleine Schauer. So konnten die Einzel pünktlich um 8.00 Uhr beginnen.

Bereits nach den Einzeln führten die Augsburger Herren knapp mit vier Schlägen vor den Männern aus Olching. Besonders

erwähnenswert war dabei die Runde von Dustin Deibler: Mit zwei Eagles, vier Birdies und nur zwei Bogeys beendete er seine Runde mit nur 66 Schlägen (-6)! Der Vorsprung wie bereits erwähnt: Vier Schläge - also denkbar knapp. In den klassischen Vierern bewies die Mannschaft ihre Zielstrebigkeit und lieferte noch einmal ab. Hier besonders erwähnenswert die Runden von Philipp Macionga und Max Wallenwein - (derzeit in der Ausbildung zum PGA Professional): Mit nur 65 Schlägen (-7) gingen beide vom 18. Grün des Starnberger Meisterschaftsplatzes. In Summe beendeten die Herren als Mannschaft den fünften Spieltag nach 36 Loch mit nur acht Schlägen über Par (+8). Damit sogar 17 Schläge vor dem GC Olching und zwei Schläge hinter dem Münchner Golfclub. Die Herren landeten an diesem Tag auf einem verdienten zweiten Platz. Die 1. Herrenmannschaft um Coach Felix Eibl und Captain Philipp Schwyer spielt damit im kommenden Jahr in der zweithöchsten deutschen Spielklasse.

Nächster Turniersieg für Ausnahmetalent Macionga

He did it again! Beim dritten Turnier der German Junior Golf Tour im Golfresort Schloss Lüdersburg, südöstlich vor den Toren Hamburgs, konnte Macionga nach vier Runden den ersten Platz mit sechs Schlägen Vorsprung einfahren. Insgesamt benötigte Macionga nur 281 Schläge (-7) für die 72 Loch. Besonders herausragend ist dabei die erste Runde: Mit nur 64 Schlägen (-8) stellte er einen neuen Platzrekord auf.



©Foto: German Junior Golf Tour



Perspektive: Golf!

Vor den Toren Augsburgs, im idyllischen Örtchen Burgwalden, ganz am Ende der Straße liegt die Anlage des Golfclubs Augsburg e.V.. Klar, dass grün hier die dominierende Farbe ist. Zum einen durch das saftig, glänzende Gras auf und die Bäume entlang der 18 Spielbahnen. Der Platz liegt inmitten der Westlichen Wälder und nachdem man sein Rad oder das Auto abgestellt hat, eröffnet sich eine ganz andere Welt. Die Nähe zur Natur, pure Entspannung und das leichte Rauschen der Blätter im Wind sind die vorherrschenden Gefühle beim sportlichen Spaziergang über die Anlage.

Vor allem die ersten Spielbahnen winden sich als „Doglegs“ durch das typisch hügelige Bayerisch-Schwaben. Ein imposanter Wald und üppige Weiher formen die natürliche Begrenzung der Anlage.

Wenn dann der Rote Milan über den Golfer*innen kreist, der Specht die Qualität der Stämme prüft oder der Fuchs seine Welpen zum Spaziergang ausführt, dann ist die Idylle fast perfekt. Die Zeit in der Natur ist einer der Gründe, der viele Sportler*innen raus auf die Fairways in Burgwalden lockt. Der sportliche Aspekt ist ein anderer. Der „Kindergarten“ von Golflegende Bernhard Langer ist eine der anspruchsvollsten Anlagen in der Region. Zum einen die Länge von über 6000 Metern sorgt dafür, zum anderen das einzigartige Design, perfekt eingebettet in die natürlichen Gegebenheiten der Natur.

Perspektive: Golf! Vor allem in der aktuellen Zeit ist das Angebot an möglichen Freizeitaktivitäten stark eingeschränkt. Der Golfclub und der GCA bietet die Lösung! Entdecken Sie den GCA, der Sie begeistern wird. Kontaktieren Sie uns für nähere Informationen, die erste Runde ruft und der Einstieg ist leichter als gedacht.

Präsident Dr. Klaus Leuthe

Sekretariat/Clubmanager: Margit Hirschmiller, Sigrid Plankl und Yannick Ludwicki

Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr

Professionals: Felix Eibl – Akademie für Golfsport

Saison: April – Oktober

Platz: 18 Loch + 6-Loch Academy Course
Herren gelb: CR 71,8 / Slope 134 / 6018m
Damen rot: CR 74,0 / Slope 127 / 5347m

Greenfee: Mo.-Fr. 65,-€
Sa./So./Feiertage 85,-€
HCP, PE / DGV-Ausweis „R“ / VcG willkommen

Academy Course: Ohne PE
Tageskarte 15,-€ inkl. Rangenutzung und -Bällen

EGM ProShop: Mo.-Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 17 Uhr / So./ FT. 9 – 16 Uhr

Gastronomie: Restaurant im GC Augsburg
täglich 10 Uhr bis Sonnenuntergang
Christopher Campbell
Tel: +49 8234 9685822
restaurantgca@gmail.com

GC Augsburg e.V.
Leading Golf Club of Germany
Engelshofer Str. 2
86399 Bobingen

Tel: +49 8234 56 21
info@golfclub-augsburg.de

www.golfclub-augsburg.de



Tisatec

Schlüsselfertige Golfanlagen

Individuelle Planung durch erfahrene und namhafte Architekten und die Ausführung durch unser Unternehmen bürgen für höchste Qualität bei unseren schlüsselfertigen Golfanlagen, sowie Abschlaghallen, Scopehallen und vieles Weitere.

TISATEC GmbH

Darmstädter Straße 39-41
D-64560 Riedstadt

Tel.: +49 (0) 6158 / 74 96 0
E-Mail: info@tisatec.de



- Schlüsselfertige Abschlaghallen und Scopehallen
- Schlüsselfertige Toilettenanlagen aus eigener Produktion
- Teichbau
- Wartung und Instandhaltung
- Elektro- Wasser- und Beregnungstechnik



Modernisierung der Golfanlage Clostermanns Hof

www.tisatec.de



Herzlich willkommen auf der „Stenz“

Erleben und genießen Sie Golfsport inmitten einer reizvollen Voralpenlandschaft am Fuße des Auerberges, wo die schönsten Urlaubsregionen, das Ostallgäu und der Pfaffenwinkel aneinander grenzen. Eingefügt in diese abwechslungsreiche Landschaft befinden sich die Spielbahnen. Immer wieder bieten sich dem Spieler traumhaft schöne Ausblicke auf die gesamte Alpenkette, den Auerberg und den idyllisch gelegenen Haslacher See.

Da keine Bahn der anderen gleicht, kommt immer wieder Abwechslung und Spannung ins Spiel. Kurze Wege vom Green zum nächsten Abschlag, und Spielbahnen die trotz des leicht hügeligen Geländes angenehm zu gehen sind, lassen die Runde zu einem wahren Vergnügen werden. Einzige Voraussetzung um gegen Greenfee spielen zu können, ist eine bestandene Platzreifeprüfung.

Egal ob Sie als Anfänger diesen faszinierenden Sport erlernen oder ob Sie als Gastspieler unseren Platz entdecken wollen, bei uns sind Sie immer an der richtigen Adresse!

Präsident: Jakob Osterried

Sekretariat: Margit Osterried

Saison: April – November

Platz: 9 Loch

Herren: CR 67,6 / Slope 118 / Par 70 / 5020 m
Damen: CR 68,2 / Slope 117 / Par 70 / 4330 m

Greenfee:

9 Loch: 30,- € / 18 Loch: 50,- €
vergünstigte 5er und 10er Greenfeekarten

Gäste:

Gäste sind willkommen! Öffentlicher Platz, PE-Nachweis erforderlich! VcG-Spieler: ja

Neu: Hunde an der Leine erlaubt.
Golfcarts, 9L Schnupperjahr

Golfschule: Anfänger-/Platzreifekurse
in der Gruppe ab zwei Personen: 169,-€
www.golfschule-auerbergland.de

Golf-Schnupperkurs 2021:

Sonntag, 03.10. von 15.00 – 17.00 Uhr
Weitere Termine ab 6 Personen auf Anfrage
Anmeldung erforderlich unter Tel. 08860 582

Gastronomie: gemütliches Brotzeitstüberl
täglich geöffnet!

Golfplatz Stenz Bernbeuren

Familie Osterried
Stenz 1, 86975 Bernbeuren

Tel: 08860 582

Fax: 08860 922934

golfplatz.stenz@t-online.de

www.golfplatz-stenz.de





Das Golf Resort Sonnenalp-Oberallgäu



DREI HERAUSRAGENDE GOLFPLÄTZE UND EIN EINZIGARTIGES GOLFERLEBNIS

Eingebettet in das idyllische Allgäuer Alpenvorland liegt das Golf Resort mit den beiden 18-Loch-Plätzen Sonnenalp und Oberallgäu sowie dem 6-Loch-Kurzplatz Gundelsberg. Die Plätze fügen sich perfekt in die malerische Landschaft ein. Ein einzigartiger Golfgenuss mit atemberaubenden Ausblicken und spektakulären Abschlägen.

GOLFPLATZ SONNENALP

18	73	54
Loch	PAR	HCP-Index

Damen: blau 5.390 m, rot 4.989 m
Herren: weiß 6.133 m, gelb 5.807 m

Architekten:
Donald Harradine, Kurt Rossknecht
Seit 1975

Elektro-Carts inkl. GPS • Cartwege •
Elektro-Trolleys • Pro-Shop •
Halfway House • Restaurant Waldhaus •
Golfschule Sonnenalp

GOLFPLATZ OBERALLGÄU

18	72	54
Loch	PAR	HCP-Index

Damen: blau 5.034 m, rot 4.712 m
Herren: weiß 5.936 m, gelb 5.619 m
6-Loch-Kurzplatz Gundelsberg

Architekt: Kurt Rossknecht
Seit 2004

Elektro-Carts inkl. GPS • Cartwege •
Elektro-Trolleys • Pro-Shop •
Restaurant Seehaus •
Golfacademy Oberallgäu

SCHNUPPERGOLF GOLFERLEBNIS FÜR EINSTEIGER

Golfschule Sonnenalp

Montag 13:00-14:30 Uhr • Tel. +49 (0) 83 21 / 272-181

Golfacademy Oberallgäu

Sonntag 10:30-12:00 Uhr • Tel. +49 (0) 83 26 / 38 594-10

25 € pro Person

UNSER ANGEBOT FÜR GOLF-NEULINGE!

Dies beinhaltet:

- 10 x 30 Minuten Golfunterricht
- Drei Monate kostenfreie Nutzung der Driving Ranges sowie des Kurzplatzes Gundelsberg

360 € pro Person

MITGLIED WERDEN im Golfclub Sonnenalp-Oberallgäu e.V.

Unser Beitrags- und Mitgliedschaftssystem beinhaltet:

- Voll- und Gastmitgliedschaft
- Firmenmitgliedschaft
- Mitgliedschaft für Berufseinsteiger (28 bis 35 Jahre)
- Kurzplatzmitgliedschaft
- Schnuppermitgliedschaft Resort oder Platz Oberallgäu
- Einplatz Mitgliedschaft Platz Oberallgäu
- Zweitmitgliedschaft



KONTAKTIEREN SIE UNS

Golfplatz Sonnenalp

Tel. +49 (0)8321 272-181

Golfplatz Oberallgäu

Tel. +49 (0)8326 38594-10

golf@sonnenalp.de

www.golf-sonnenalp.de



GESCHICHTSTRÄCHTIGE VILLA „AM GÖHLENBACH“



Kempton

Wohnfläche: ca. 227 m²

Grundstückfläche: ca. 1.034 m²

Anzahl der Zimmer: 7

Kaufpreis: 1.790.000 EURO



ENGEL & VÖLKERS[®]

Engel & Völkers Kempton · EV Kempton GmbH & Co. KG
Klostersteige 3 · 87435 Kempton

Telefon +49 831 960 79 00 · Kempton@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kempton · Immobilienmakler

Golf-Club Schloss Klingenburg

Jugend qualifiziert sich für das Bayernfinale der Mannschaftsmeisterschaft

Als eine der besten Nettomannschaften Bayerns fährt die Jugendmannschaft des GC Schloss Klingenburg am 18. September 2021 nach Altötting und kämpft dort um den Titel.

Die Jugend des Golfclubs bleibt damit im Aufwind. Man merkt von Woche zu Woche, dass sich die Jugendmannschaft zu einer eingeschworenen Truppe formt und setzt dies auch an den einzelnen Spieltagen um.

Am vierten und letzten Spieltag zu Hause zeigten Manuel Kuhn, Jakob Fritz (beide im Bild), Malina Wilk und Bastian Heinle nochmal exquisite Leistungen und holten mit 128 gewerteten Nettopunkten den ersten Platz vor dem GC Bad Wörishofen, dem GC Leitershofen und dem GC Rottbach. Das ambitionierte Team hat sich damit als beste Jugendmannschaft Bayerns qualifiziert.

Insgesamt stehen nun 493 Nettopunkte zu Buche, was bedeutet, dass die „Kids“ zum großen Finalspieltag der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften (Netto) nach Altötting fahren dürfen. Dort messen sie sich dann mit 20 anderen bayerischen Jugendteams und mit einer ähnlich souveränen Leistung sollte auch dort einiges zu holen sein.



Zwei aus dem erfolgreichen Team: Manuel Kuhn und Jakob Fritz



Anspruchsvolle Golfplätze machen mehr Spaß
Erleben Sie eine einzigartige Golfrunde



Gegründet: 1980
Präsident: Joachim Lichtblau
Clubmanager: Andreas Gruhler
Sekretariat: Johanna Rössle
Golf Pros: Maximilian Löhlein (PGA Professional)
Paavo J. Schaefer (PGA Professional)
Saison: ganzjährig

Platz: 18-Loch
Herren: CR 72,0 / Slope 131 / 6007 m
Damen: CR 74,0 / Slope 128 / 5354 m
4-Loch-Kurzplatz
Greenfee:
Mo.-Fr. ab 65,-€ / Sa./So./Feiertage ab 85,-€
Greenfee in Begleitung eines Clubmitgliedes:
Mo.-Fr. ab 40,-€ / Sa./So./Feiertage ab 50,-€
Sunset-Greenfee ab 15.30 Uhr:
Mo.-Fr. 40,-€ / Sa./So./Feiertage 50,-€
Startzeiten: von 6 – 20 Uhr erforderlich
Clubausweis und HCP -54 erforderlich
Ermäßigung für Kinder, Jugendliche, Studenten (Nachweis!) Schwabenkreis-Ermäßigungen laut Vereinbarung
Rangefee:
10,-€ (inkl. Kurzplatz)
E-Carts (GPS): 35,- EUR
Hunde: an der Leine willkommen!
Gastronomie: Restaurant Schlossgarten täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Tel: 08225 - 30340

Golf-Club Schloß Klingenburg e.V.
Schloß Klingenburg
89343 Jettingen-Scheppach
Tel: 08225 - 3030
Fax: 08225 - 30350
info@golf-klingenburg.de
www.golf-klingenburg.de

„Einer der schönsten, naturnahen 18-Loch-Golfplätze in Deutschland“

So das einstimmige Urteil von Experten. In exponiert idyllisch ruhiger Lage bietet der großzügig und abwechslungsreich angelegte 18 Loch Parkland Course im reizvollen Hochtal der Mindel im Schwäbischen Barockwinkel zwischen Augsburg und Ulm gelegen eine ganz besondere und eindrucksvolle Naturkulisse. Urwüchsig alter Baumbestand, belebend frische Wasserläufe entlang sattgrüner Spielbahnen bieten ganzjährig die vielfältige und zugleich abwechslungsreiche Kulisse für eine erlebnisreiche und spielerisch wohltuende Golfrunde. Der Golfclub Schloss Klingenburg ist eine herausragende Golfanlage für sportlich erholsame Freizeitgestaltung.

Klingenburg ist Heimat und macht glücklich

Entdecken und erleben Sie in Klingenburg die unbekümmerte Freude am Spiel. Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen - abseits des Lärms und der Hektik des geschäftlichen Treibens.

Golf-Schnupperkurs zwischen Günzburg, Krumbach und Augsburg

Und für alle Interessierten, die planen, sich im Golfsport auszuprobieren bietet der Golfclub Schloss Klingenburg in Jettingen-Scheppach Schnupperkurse für interessierte Neugolfer jeder Altersklasse an – einfach um den Golfsport einmal kennenzulernen.

„Jeder ist willkommen!“

Unsere geschulten Trainer achten auf Hygienevorgaben und den korrekten Ballschwung gleichermaßen. Mitbringen braucht man auch nichts, außer festes Schuhwerk und gute Laune. Das Equipment, Leihschläger und Übungsbälle, werden vom Golfclub gestellt. Die Spieler bewegen sich an der frischen Luft, das Einhalten von Sicherheitsabständen ist kein Problem. Deshalb herrscht auf dem Platz auch keine Maskenpflicht. Golf ist kurz gesagt: Sport, Spiel und ganz viel Spaß – auch in Zeiten von Corona.

Platzreifekurse ab 249,- €

(statt bis zu € 329,00) „All inklusive Paket“ (Schläger, Rangebälle unlimited und sämtliche Gebühren)

Schnupperkurse ab 19,- €

Mit freier Terminwahl

Entdecken Sie die Faszination Golfsport!
Mehr Informationen und Anmeldung unter www.golf-klingenburg.de

ANSPRUCHSVOLLES SEHEN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT!
Anspruchsvolles Sehen ist unsere Berufung.
Unser Fokus liegt auf höchster Qualität, bestmöglichem Service und bedarfsgerechter Beratung.
Wir sind erst zufrieden wenn es unsere Kunden sind.

„WIR LIEBEN DAS WAS WIR TUN!“

Die größte Freude ist, unsere Kunden mit einem neuen Stil glücklich zu machen. Denn längst sind Brillen mehr als nur Sehhilfen. Sie sind heutzutage modische Accessoires, die voll im Trend liegen. Unsere Brillen sind wie unsere Kunden - einzigartig und besonders.

WIR LIEBEN DAS HANDWERK.

IHR MOBILER OPTIKER – IM ALLGÄU UNTERWEGS.

Sprechen Sie mich an!

Unsere Marken:

ZEISS
Aigner
Liebeskind
Marc O Polo
Ana Hickmann
RayBan
Police
La Matta
Uvex
Head
Reebok
uvm.

Verbessern Sie
ihr Handycap
mit dem richtigen
Durchblick!



OPTIK LANG – Gut Sehen

Rathauspassage • 35216 Biedenkopf
Fon 0 64 61 - 69 96 • Fax 0 64 61 - 68 57
www.optik-lang.de





„Das Thema Natur ist für Colfer zu einem herausragenden Aspekt geworden“

Präsident Joachim Lichtblau und Vize-Präsident/Spielführer Jürgen Käser – Golf-Club Schloss Klingenburg

Können Sie sich an Ihre erste Berührung mit dem Thema Golf erinnern und was hatte Sie dazu bewogen, den Sport aktiv zu betreiben?

Jürgen Käser: Daran kann ich mich noch sehr gut erinnern, da bis etwa Ende der 1990er Jahre das Thema Golf für mich sehr weit weg war. Damals hatte ich noch große Vorbehalte gegen den Sport und trug alle landläufigen Vorurteile mit mir herum. Vor etwa zwanzig Jahren, es muss wohl Ende 2000 gewesen sein, überredeten mich einige Freunde dazu, mit ihnen auf den Platz des GC Schloss Klingenburg zu gehen. Dort absolvierte ich meinen ersten Schnupperkurs, wurde von der sportlichen Freizeitgestaltung sofort in den Bann gezogen, belegte anschließend einen Platzreifekurs und wurde danach sofort Mitglied des Golfclubs. In den Folgejahren versuchte ich fast jedes Turnier hier auf der Anlage zu spielen.

Joachim Lichtblau: Ich hatte mich bereits vor fast vierzig Jahren für das Thema Golf interessiert, allerdings blieb damals berufsbedingt noch wenig Zeit, um mich mit dieser Form der sportlichen Freizeitgestaltung auseinanderzusetzen. Trotzdem absolvierte ich damals einen ersten Schnuppertag. Allerdings hatte mich erst 1995 der Burgauer Lehrer Hermann Böck davon überzeugt, mit ihm auf den Golfplatz zu gehen. Ich belegte dort einen Platzreifekurs, war von dem Sport sofort begeistert und wurde nach dem Kurs Mitglied des GC Klingenburg. Damals wie heute fasziniert mich der Umstand, was man mit einem so kleinen Ball alles anstellen kann bzw. wie viele Methoden es gibt, ihn über den Platz in ein kleines Loch zu bewegen.

Seit wann engagieren Sie sich ehrenamtlich für den Golfclub und was sind die Gründe für Ihr Engagement?

Lichtblau: Ich hatte mich nach einer beruflichen Neuorientierung bereits vor über zehn Jahren dazu entschlossen, für den Golfclub einiges bewegen zu wollen, kandidierte 2014 zum ersten Mal für das Amt des Präsidenten und wurde sofort gewählt. Damals wie heute war und ist es mir wichtig, dieses Amt nicht nach einer Periode von zwei Jahren wieder abgeben zu wollen, da entscheidende Dinge im Sinne des Golfclubs nur mit einer langfristigen Strategie umgesetzt werden können. Nun habe ich

dieses Amt seit fast acht Jahren inne und denke, wir konnten in dieser Zeit einiges bewegen und den Golfclub für die Zukunft fit machen. Meines Erachtens sind wir auf einem sehr guten Weg und unsere vielen Gäste/Greenfeespieler sowie die Mitglieder würdigen das durch großen Zuspruch.

Käser: Mich leitete stets die Faszination für diese sehr sportliche Art der Freizeitgestaltung. In den ersten Jahren meiner Mitgliedschaft war ich sehr viel bei Turnieren und in Mannschaften engagiert. Nach fünf oder sechs Jahren im Club wurde ich Captain der Jungsenioren. Meine Arbeit als Geschäftsführer der Druckerei Gollmitzer in Günzburg bringt es zudem mit sich, dass ich seit vielen Jahren das Magazin „Club News“ herstelle und produziere. Mein erstes Amt im Vorstand des Golfclubs war 2011 das des Spielführers. Spielführer bin ich immer noch, allerdings wurde ich 2014 zudem zum Vizepräsidenten gewählt.

Ich will dem Golfclub einiges zurückgeben und dazu auch mein großes Netzwerk in der Region zur Verfügung stellen. Durch meine Arbeit als Besitzer der alteingesessenen Druckerei Gollmitzer in Günzburg verfüge ich über sehr viele Kontakte zu Kunden, potenziellen Sponsoren und Turnierpartnern, die auch für den Golfclub interessant sind. Daher konnten viele der Werbeflächen auf dem Platz, wie beispielsweise rund um das Clubhaus oder an den Abschlägen, durch meine Kontakte verkauft werden. Bei diesen und allen weiteren, die Anlage betreffenden Themen, arbeiten Joachim Lichtblau und ich sehr eng mit unserem Clubmanager Andreas Gruhler zusammen. Bis vor drei Jahren hatte es die Stelle eines Clubmanagers bei uns noch nicht gegeben und bis zu diesem Zeitpunkt waren Joachim Lichtblau und ich auch für diese Aufgaben zuständig. Gruhler ist nicht nur eine große Entlastung für uns, er hat auch frischen Wind und neue Ideen in den Golfclub gebracht und arbeitet mit uns gemeinsam weiter an einer fortgesetzten Optimierung.

Welche Alleinstellungsmerkmale und Vorzüge würden Sie der Anlage des GC Schloss Klingenburg zuschreiben?

Lichtblau: Ein Alleinstellungsmerkmal ist für mich eindeutig die absolute Ruhe auf der gesamten Anlage, die klaren Wege und der Umstand, dass jede Bahn für sich spricht. Dazu kommt die



„Eine große Zukunftsvision ist die Erweiterung der Anlage auf 27 Loch“

Jürgen Käser

Vizepräsident und Spielführer Jürgen Käser (l.) und Präsident Joachim Lichtblau haben viel Grund zur Freude

exponierte Lage am Hochufer der Mindel rund um das alte Schloss Klingenburg mit dem sehr alten Baum- und Pflanzenbestand. Alles zusammengenommen macht uns zu einem der besten und reizvollsten Golfanlagen weit über die Region hinaus. Nicht ohne Grund waren wir bis vor einigen Jahren im Kreis der „Leading Golf Courses“ gelistet. Aus diesem Verbund sind wir jedoch inzwischen ausgeschieden, da es neben einem größeren finanziellen Engagement wenig positive Effekte für uns gebracht hatte. Diese Mittel haben wir in regionale und überregionale Aktivitäten gesteckt und dies zahlt sich aus. Beispielsweise erfährt unsere Aktion „Golfer gesucht – erlebe die Faszination Golfsport“ sowohl in den sozialen Medien und vor allem durch Plakataktionen immensen Zulauf. Diese Plakate hängen an exponierten Stellen in der Region sowie an viel befahrenen Straßen wie der naheliegenden Autobahn A8. Sie erregen große Aufmerksamkeit und damit locken wir alljährlich etwa 200 Interessierte in den Golfclub und dürfen davon im besten Fall bis zu 50 neue Mitglieder bei uns begrüßen.

Auch wenn wir offiziell nicht mehr Teil der Leading Golf Courses sind, werden wir auf der Liste der „Top 100 Golf Courses“ als Topadresse in der Region auf Platz 1 gelistet. Im Ranking der besten

Golfplätze Deutschlands haben wir es dort auf Rang 13 geschafft. Ich denke, diese Wertschätzung spricht für die große Besonderheit und Schönheit des Platzes.

Mit Blick auf das Schwerpunkt-Thema Biodiversität wurden wir bereits Ende 2018 mit der „Gold“-Zertifizierung des DGV-Programms „Golf & Natur“ geehrt, nachdem wir dieses Siegel 2014 in Silber erhalten hatten. Dieses selbstverpflichtende und proaktive Umweltmanagement für Golfanlagen bedeutet für uns einerseits eine große Verpflichtung, andererseits besitzt es auch einen sehr großen Werbeeffect in der Außenwirkung. Das Thema Natur ist gesellschaftlich zu einem herausragenden Aspekt geworden und vor allem Golfer legen zunehmend großen Wert auf die Verbindung von Golf und Natur. Dies ist vor allem in der Außenwirkung von Golfclubs sehr bedeutend geworden, zumal Golfplätze in früheren Jahren häufig mit dem Thema „Flächenverbrauch“ in Verbindung gebracht wurden – das Gegenteil ist der Fall. Der GC Schloss Klingenburg hatte bereits lange vor vielen anderen Golfclubs sein Augenmerk auf das Thema Natur gerichtet. In diesem Zusammenhang möchte ich auch unser Greenkeeper-Team erwähnen, das für diese naturnahe Gestaltung auf hohem pflegerischem Standard zuständig ist.

...weiter auf Seite 35»



DIE FASZINATION

ERLEBE

GOLFSPORT

**GOLFCLUB
SCHLOSS KLINGENBURG
89343 JETTINGEN-SCHEPPACH
Tel. 08225-3030**



www.golf-klingenburg.de



Joachim Lichtblau

* Geburtstag:
11. Mai 1963

* Geburtsort:
Jettingen
Wohnort: Burgau

* Familienstand:
verheiratet, eine Tochter

* Beruf:
aktuell Privatier, gelernter Bankkaufmann

* Hobbys:
Golf, Skifahren

* Hcp-Index: 2,9



Jürgen Käser

* Geburtstag:
27. Oktober 1965

* Geburtsort:
Günzburg
Wohnort: Burgau

* Familienstand:
ledig, eine Tochter

* Beruf:
Inhaber der Druckerei Gollmitzer in Günzburg

* Hobbys:
Urlaub machen, Wellness, gutes Essen

* Hcp-Index: 7,1

Wie viele Mitglieder hat der GC Schloss Klingenburg aktuell, wie hoch ist der Anteil der Greenfeespieler und welche Ideen, Visionen und Projekte stehen bei Ihnen zukünftig auf der Agenda?

Lichtblau: Der Golfclub hat momentan etwa 800 Mitglieder, die beim Erwerb einer Mitgliedschaft auch einen Anteil an der KG erwerben. Alle Mitglieder besitzen demnach Anteile. Alle Flächen sind vom Schlossherrn gepachtet, was uns die längerfristige Planung sehr erleichtert, da wir nur mit einer Person verhandeln können.

Neben der Nutzung des Platzes durch unsere Mitglieder setzen wir alljährlich etwa € 110.000,- mit Gästen, als Greenfeespielern um. Das sind pro Jahr etwa 3.000 Gäste, die bei uns spielen. Auf diese Zahl sind wir sehr stolz, zumal der Golfclub in keiner der großen klassischen Urlaubsdestinationen liegt.

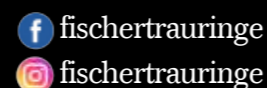
Käser: Natürlich investieren wir alljährlich in die Anlage. So werden Abschläge neu gestaltet bzw. angelegt und wir haben einen Blick auf die optimale Ausstattung unseres Maschinenparks.

Um auch die Golfregion zwischen Augsburg und Neu-Ulm zu stärken treffen wir uns jährlich mindestens ein Mal mit den Verantwortlichen umliegender Clubs zu einem Erfahrungsaustausch. Eine große Zukunftsvision ist die Erweiterung der Anlage auf 27 Loch. Dieser Plan reift aktuell allerdings erst in unseren Köpfen und wurde der Mitgliederversammlung noch nicht vorgelegt. Dieses Projekt gilt es sehr akribisch zu planen und es wird wohl noch einige Zeit ins Land ziehen, bis an eine konkrete Planung gegangen werden kann. Für mich ist unsere Anlage in der heutigen Form eine der schönsten in Deutschland, wenn nicht weit darüber hinaus.

FISCHER Carbon®



Diese und weitere Modelle finden Sie unter
www.fischercarbon.de



FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

Golfclub zu Gut Ludwigsberg Türkheim



Genießen Sie Golf, Natur und nette Leute

Die Golfanlage zu Gut Ludwigsberg, bestehend aus dem 18-Loch Meisterschaftsplatz sowie einem 9-Loch-Kurzplatz bietet Golferrinnen und Golfern alles, was das Herz begehrt.

Er wurde 1991 von einem der erfolgreichsten Golfplatzdesigner Deutschlands, Kurt Rossknecht, geplant und auf einem Hochplateau einer ehemaligen Weidelandschaft errichtet.

Dem Golfer bietet sich ein herrlicher Blick auf das rund 250 Kilometer breite Alpenpanorama. Ruhe, unberührte Natur und eine vielfältige Tierlandschaft lassen jeden Golftag zu einem erholsamen Erlebnis werden. Die leicht welligen Fairways und Greens sind geschickt in die einstige Weidelandschaft eingebettet. Der besondere Charme des Platzes liegt in seiner Weitläufigkeit sowie dem alten Baumbestand. So manche alte Eiche versperrt den Weg zum Grün und auch die von Fröschen und Fischen bewohnten Teiche gilt es zu überwinden. Insgesamt 47 Bunker, die die Grüns gut verteidigen, machen den Platz sowohl für Hobbygolfer als auch für sportlich ambitionierte Spieler zur Herausforderung. Loch 18 umgibt ein anspruchsvolles Inselgrün. Aufgrund der großzügigen Anlage mit einer Gesamtfläche von über 80 ha gibt es kaum Wartezeiten. Des Weiteren stehen genügend Elektro-Carts zur Verfügung.

Nach dem Spiel kann man auf der Terrasse der Club Lodge bei gemütlicher Atmosphäre den Blick auf Grün 18 und Abschlag 1 genießen. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eindrucksvollen Kunstwerke im Innenraum der Club Lodge zu werfen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mitglieder unserer Partnerclubs spielen an Werktagen für 30,- Euro. Head Pro Johnny Biddle bietet jeden Samstag von 15 – 16.30 Uhr Schnupperkurse sowie Platzreifekurse zu günstigen Konditionen an.

Nähere Infos sind auf der Homepage www.golfclub-tuerkheim.de zu finden sowie auf [instagram: gcl_tuerkheim](#) und [Facebook: Golfclub Türkheim](#)

Gegründet: 1988

Präsident: Rudolf Wiedemann

Head Pro: Johnny Biddle, Tel: 08245 3934

Saison: Ganzjährig geöffnet

Platz: Platz 18 Loch Masterplatz Par 72 / 9 Loch Par 3

Greenfee:

Mo.-Fr. 50,-€ / Sa./So./Feiertage 60,-€

Zehnerkarte: 20% Ermäßigung

Spättrunde ab 17 Uhr

Partnerclubs: 30,- €

Kurzplatz: täglich 10,- €

E-Carts: täglich 25,- €

Driving Range: 5,-€

Trainerstunde: 32,- € pro 30 Minuten

Spezialangebote:

Schnupperkurse: 19,- €

Platzreifekurse: 179,- €

Turniere: siehe Homepage

Gastronomie: Clubrestaurant mit großer Terrasse

Anfahrt: A 96, Ausfahrt Türkheim, nach links auf die Ortsumgehung Türkheim, Ausfahrt Türkheim Süd, durch Türkheim durch, nach dem Ortsende links (siehe Beschilderung)

Golfclub zu Gut Ludwigsberg

Augsburger Straße 51
86842 Türkheim

Tel: 08245 3322

Fax: 08245 3789

info@golfclub-tuerkheim.de

www.golfclub-tuerkheim.de



Ein historischer Rückblick, ein sportlicher Ausblick und ein Blick in die Zukunft

Seit 30 Jahren wird am Gut Ludwigsberg gegolft. Aber warum gibt es den Golfclub überhaupt, wer waren die Leute dahinter und welche Meilensteine gab es in den letzten Jahren?

Die Vision, in der Gemeinde Türkheim eine Golfanlage zu bauen und zu betreiben, verwirklichte Anfang 1990 der Architekt Ludwig Wiedemann. Ihm wurden die Pläne, einen Golfclub zu erbauen, von Dr. Ulrich Keck übertragen. Als Golfplatzarchitekt wurde der Lindauer Kurt Roßknecht hinzugezogen. Er gilt als einer der erfolgreichsten Golfplatzdesigner Deutschlands. Nachdem die Landwirte für die Erbauung des Golfplatzes ihre Grundstücke zur Verfügung stellten und die Pachtverträge unterzeichnet waren, ging es an die konkrete Umsetzung. Die Baufirma Mockinsky konnte so den Auftrag auf der nahezu 70 Hektar großen Fläche starten. Der Anfang wurde damals mit der Driving Range gemacht.



Sie lieben den Platz zu Gut Ludwigsberg in Türkheim: „Bulle“ Roth, Peter Messner, Susi Erdmann und Rudolf Wiedemann (v.l.)

Der Golfclub wurde offiziell am 12.07.1992 mit einem großen Festakt bei einer Abendveranstaltung in der Villa Zollhaus in Türkheim eröffnet. Der erste Golfball in Gold, der damals vom aktuellen Geschäftsführer Ludwig Wiedemann gespielt wurde, ist heute im Clubhaus zu betrachten.

Von Anfang an, seit nun beachtlichen 30 Jahren, betreibt Johnny Biddle durchgehend als Head Pro die Golfschule im Golfclub zu Gut Ludwigsberg Türkheim (GCL). Er bietet Golfern/innen und

Golfsportinteressenten/innen neben Platzreifekursen und Schnuppertrainings auch Firmenevents und weitere individuelle Angebote.

Rudolf Wiedemann, seit vielen Jahren auch Präsident des Golfclubs, stand seinem Vetter Ludwig Wiedemann mehrere Jahre als Golfanlagen-Manager zu Seite. Als Ludwig Wiedemann im Januar 2013 verstarb vereinbarte Rudolf Wiedemann mit seinem heutigen Partner Volker Wilhelm (einem Freund der Familie Wiedemann), den Golfplatz weiterzuführen. Zusätzlich zu seiner Funktion als Golfplatzmanager übernahm er das Amt des Präsidenten. Es wurden Prime Events eingeführt, wie z.B. das Bulle Franz Roth Turnier, das Hollywood Turnier, der Preis des Präsidenten, das Mannschaft Masters, der Sonnenhof Golfcup, das Jubiläum Turnier, die Gabriella Meister Champions Trophy und das Festival der Nationen Turnier.

Für eine positive Überraschung sorgt vor allem der Mitgliederzuwachs während der Pandemie: Eine ansehnliche Zahl an Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus anderen Sportarten wie Fußball, Basketball und Tennis, hatte die Gelegenheit ergriffen, die Platzreife zu machen. Erfreulich ist dabei, dass sie nicht nur kurzfristig Gefallen am Golfsport, sondern nachhaltig Freude an der Sportart gefunden haben und bereits nach kurzer Zeit aktiv am Clubleben teilnahmen und viel Zeit auf der Anlage verbringen, um ihr ehrgeizige Ziele zu erreichen.

Mit Blick auf die Platzgestaltung der Anlage hat sich in den vergangenen Jahren viel getan. So gibt es zum Beispiel ein zusätzliches Putting Green am Abschlag von Loch 1 und eine schöne Brücke, um von dem Inselgrün der 18 direkt in die Club Lodge zu kommen (siehe Foto aus der Vogelperspektive) und dort ein Getränk oder ein Gericht von der Tageskarte zu genießen. Außerdem wurde der Weiher an Loch 8, Par 4, vergrößert und auf dem 9 Loch Platz wurde ein komplett neues Chipping Green erbaut. Ein weiteres Highlight stellte auch die Erbauung der neuen Club Lodge Terrasse dar. Zahlreiche Außen- und Innen-Sitzplätze ermöglichen es den Golfern seit einigen Jahren, die Runde gemütlich ausklingen zu lassen. Die Übersicht zu den Bahnen können der Website www.golfclub-tuerkheim.de entnommen werden.

Der sportliche Betrieb spiegelt sich in den 8 Mannschaften des GCLs wider. 2021 waren 4 Verbands-Mannschaften und 4 regional sowie privat organisierte Mannschaften gemeldet. Ein sportliches Highlight waren dabei die 1. Herren, die dieses Jahr



Aus der Vogelperspektive: Blick auf Bahn 1 (hinten), Bahn 4 (links) und Bahn 18 (rechts) mit Inselgrün und direktem Brückenübergang zur Club Lodge Terrasse

erstmalig in der Deutschen Golf Liga gespielt haben. Nach dem Abstieg dieses Jahr spielen sie in der Saison 2022 in der Landesliga Süd, der fünft höchsten Spielklasse in Deutschland. Die Herrenmannschaft der AK 50 spielt in der 4. Bayerischen Liga und die Herren AK 65 nach einer erfolgreichen Saison und verdienten Aufstieg kommendes Jahr in der 3. Bayerischen Liga. Auch die Damenmannschaft AK 50 spielt in der 3. Bayerischen Liga und beendet die diesjährige Saison mit einem stolzen 2. Platz. Spielmodus ist bei allen gemeldeten Verbands-Mannschaften Zählspiel. Zudem gibt es 3 Matchplay Mannschaften in regionalen, privat organisierten Ligen. Ludwigsberg I spielt aktuell in der 2. Liga. Der GCL war in den vergangenen Jahren zudem mehrmals Austragungsort von Turnieren für den Bayerischen Golfverband. So fanden 2018 die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften Mädchen AK 18 und Jungen AK 18 statt und 2019 die Bayerische Meisterschaft Mädchen AK 14 und Jungen AK 18.

In den vergangenen Jahren hat der GCL zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit ganz besondere Projekte ins Leben gerufen, denn auf dem Golfplatz fühlen sich nicht nur die Mitglieder, Gäste und Spaziergänger wohl. Der Golfplatz dient auch als Ökosystem für Bienen und andere Insekten. Am Golfclub Türkheim werden bedacht Blühflächen mit heimischen Pflanzen angelegt, um die Arten- und Insektenvielfalt zu fördern. Darunter finden sich auch Pflanzen, von denen der Naturschutzbund Mindelheim dachte, dass es diese nicht mehr gibt. Dazu kommen die 4 Bienenstöcke von Schreibers Gold, die seit dem Frühjahr 2021 rund 60.000 Bienen beherbergen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis die Golfer und Besucher den Golfplatz eigenen Honig im Pro Shop erwerben können.

Spannend wird es, wenn es um kommende Projekte am Golfclub Türkheim geht: Laut Präsident Rudolf Wiedemann sind in den nächsten Jahren unter anderem überdachte Abschlagplätze und moderne Trainingseinrichtungen geplant. Außerdem sollen die Grüns auf dem 9-Loch Platz erneuert werden. Auf dem 18-Loch Platz werden die Abschläge begradigt. Ein weiteres Projekt für Golfer und Spaziergänger ist die Wassertretanlage am Golfclub Türkheim. Gemeinsam mit der Gemeinde Türkheim wird eine Kneipp-Gesundheitsanlage gebaut, um den Besuchern in der Frühlings- und Sommerzeit eine präventive und gesundheitserhaltende Erfrischung anzubieten. Die Wassertretanlage wird am Berger Fußweg öffentlich und kostenlos für alle zugänglich sein.

Etwas ganz Besonderes ist der Umstand, dass der Golfclub Türkheim ganzjährig bespielt werden kann, die Golferinnen und Golfer also auch im Winter Ihrem Hobby frönen können. Wo sich in den trockenen Tagen die Golfer tummeln, entsteht bei genügend Schnee im Winter eine Langlaufloipe. Das rund 5 km lange Loipennetz auf 625 m Meereshöhe erstreckt sich über das gesamte Golfplatzgelände.

Der GCL ist bleibt ein Golfclub mit herzlicher Atmosphäre, bei der sich Jung und Alt wohl fühlen und mit Freuden dem Golfsport nachgehen können.

Johanna Specht



AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

mit besten Aussichten ...



Hotel Auf der Gsteig

Weit schweift der Blick über das Voralpenland, um vor der grandiosen Kulisse der Ammergauer und Allgäuer Alpen haltzumachen.

Hier Auf der Gsteig ist ein Paradies für den Urlauber, der Ruhe und Entspannung sucht – gerade auch im Winter, wenn die Luft noch ein bisschen frischer ist.

Wohnen in behaglichem Ambiente

42 Doppelzimmer und Suiten Auf der Gsteig sind zum Teil barrierefrei erreichbar und haben Balkon oder Terrasse. Die atemberaubende Aussicht, die der Gast genießt, und der Komfort in den gemütlich eingerichteten Räumen machen den Aufenthalt zum Erlebnis.

Nur das Beste für Körper und Seele

Der Indoorpool mit seiner Panoramafensterfront verwöhnt die Badegäste mit einem traumhaft schönen Blick bis weit in die Tiroler Alpenwelt. In gemütlichen Liegen kann man das einmalige Ambiente auf sich wirken lassen. Für die körperliche Fitness ist ein eigener Raum mit Ergo-fit-Geräten eingerichtet. Gleich nebenan liegt die Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Aroma- und Dampfbad sowie einem Kneippbecken. Im Ruheraum kann der Gast nach den körperlichen Aktivitäten die Seele baumeln lassen.

Bayerisch-mediterrane Küche

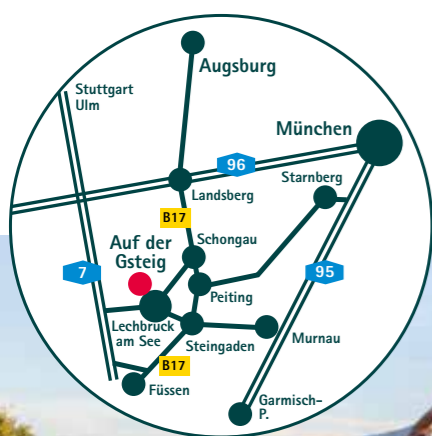
Nach der Runde lädt unser Hotel mit einer der schönsten Sonnenterrassen Bayerns zum Verweilen ein. Wir verwöhnen Sie mit bayrisch-mediterranen Köstlichkeiten und Schmankerl. Während die kulinarischen Leckereien den Gaumen verwöhnen, genießt der Gast den unvergleichlichen Ausblick auf den See und das wunderschöne Voralpenland des Königs- und Pfaffenwinkels. Hotel und Restaurant sind ganzjährig geöffnet. Herzlich Willkommen!

Golfen Auf der Gsteig

- 18-Löcher-Golfanlage
- Öffentlicher 3-Löcher-Kurzplatz
- Panorama-Putting-Grün
- Scopehütte – u. a. für Videoanalyse
- Überdachte Abschlagshütten
- 18 Golf-Carts
- Hochwertige Kunstrasen-Teeline

... auch indoor an 365 Tagen

- 150 qm Golf-Indoor-Anlage mit Golfsimulator
- (Full Swing), separatem Abschlagsplatz und Lounge-Ecke



Auf der Gsteig GmbH
 Gsteig 1 · 86983 Lechbruck am See
 Telefon Hotel 0 88 62-98 77-0
 Telefon Golf 0 88 62-98 77-50

www.aufdergsteig.de



„Csteiger“ Sommer



„Csteiger“ Sommer-Colftage Arrangement 2021

- » Übernachtung und reichhaltiges Frühstücksbuffet
- » 4 Gang-Menü mit 3 Hauptgerichten zur Wahl
- » Unbegrenzt Golfen während Ihres Aufenthaltes
- » Nutzung des Übungsgeländes
- » Nutzung des „Gsteiger“ Spa-Bereichs

- 2 Übern. p.P. DZ ab 289,00 € / EZ ab 319,00 €
- 3 Übern. p.P. DZ ab 434,00 € / EZ ab 479,00 €
- 4 Übern. p.P. DZ ab 578,00 € / EZ ab 638,00 €
- 5 Übern. p.P. DZ ab 723,00 € / EZ ab 798,00 €

zuzügl. Kurtaxe; alle Preise verstehen sich inkl. Steuern

Auf der Gsteig



AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

Teamleiter Golf: Hansi Frank

Sekretariat/Golfshop: Franziska Prinke, Simon Staub

Golflehrer: Stefan Rohrsetzer Fully Qualified PGA-Pro

Geschäftsführer: Manuela Kurjuweit

Platzpflege: Fa. Sommerfeld AG

Saison: ganzjährig/witterungsabhängig

Platz: 18 Loch mit 3-Loch Kurzplatz
Herren: 5589 m / Damen: 4902 m / Par 71

Greenfee:

18-Loch: Mo.-Fr. 70,-€ / Sa./So./Feiertage 80,-€
Jugendliche u. Schüler: 50% / Schüler, Auszubildende und Studenten: (bis 25 J.): 25 % Preisnachlass / Hotelgäste: 30% Preisnachlass / „LeisureBREAKS 2 für 1“

Indooranlage: ganzjährig geöffnet, 25,-€/Std. vergünstigte 10er Karte

Sonstiges: 18 Elektro-Carts, Leih-E-Trolley, Leihschläger, Driving Range, Panorama-Putting-Green, Rasenabschläge, Chipping Area

Gäste: VcG willkommen, Startzeiten erforderlich, Hunde angeleint erlaubt

Mitgliedschaften: keine Aufnahmegebühr
Einmaliges Schnupperjahr: 950,-€ / Smart-Golfer: 490,-€
Kinder bis 12 Jahre: 50,-€ / Jugendliche 13 – 18 J.: 150,-€
Mitgliedschaft 19 – 25 Jahre ab 290,-€

Gastronomie: Hotel – Restaurant Auf der Gsteig**** direkt auf der Anlage mit 42 Doppelzimmer
Gehobene bayrische und mediterrane Küche
ganzjährig, täglich geöffnet
Tel. 08862-9877 0

Auf der Gsteig GmbH

– Golfanlage –
Gsteig 1
86983 Lechbruck am See

Tel: 08862 987750

Fax: 08862 98775

golf@aufdergsteig.de

www.aufdergsteig.de

Golfclub Oberstdorf e.V. – Hochwertige Preise im Wert von mehreren Hundert Euro

2er Team Sauter/Schwartges gewinnt CL Cosmetic Cup

Bei bestem Golfwetter fand am Samstag, den 21. August der zweite CL Cosmetic Cup auf der Gebrgoibe statt. 36 Teilnehmer gingen in einem Vierer Auswahldrive auf die 18-Loch-Runde. Bei dieser Spielform wird in 2er Teams gespielt, jeder Spieler schlägt vom Abschlag ab und dann wird der bessere Ball zum Weiterspielen gewählt. Ab jetzt wird abwechselnd nur dieser eine Ball bis ins Loch gespielt.

Der Bruttosieg ging dabei an Sportwart Jürgen Schwartges mit seinem Spielpartner Martin Sauter. Sie erreichten 22 Bruttopunkte und verwiesen Sponsor Guido Müller und Doris Sansoni mit der gleichen Punktzahl auf Rang 2. Im Netto A waren Conny und Wolfgang Brühl mit 31 Punkten erfolgreich. Auf dem zweiten Platz landeten Rolf Zens und Sepp Mittl (30 Punkte). Das Netto B entschieden Doris Sansoni und Sponsor Guido Müller für sich. Sie erzielten sage und schreibe 49 Nettopunkte. Den zweiten Platz sicherten sich Klaus Gronewold und Markus Eisermann mit ebenfalls tollen 43 Punkten. Im Netto C waren Gabriele und Hermann Fritz (herausragende 45 Punkte) vor Georg Esser und Derek Ptacek (38) erfolgreich.



Martin Sauter, Sponsor Guido Müller (CL Cosmetic GmbH) und Sportwart Jürgen Schwartges (v.l.)

Die Teilnehmer wurden an diesem Tag von den Sponsoren Gabriele Finkbeiner und Guido Müller bestens umsorgt. Die Terrasse war bis in die Abendstunden besetzt und die Sieger wurden gefeiert. Diese durften sich auch in diesem Jahr über hochwertige Restaurant-Gutscheine im Gesamtwert von mehreren Hundert Euro freuen.

Michael Fischer

Sauter und Lacher siegen beim 1. Spezerei Monatspreis

Witzige Sonderpreise wie „Nearest to the wine bottle“ sorgten für Top-Stimmung

Ende Juli spielten auf der Gebrgoibe 44 Teilnehmer um den ersten 1. Spezerei Monatspreis. Das Turnier von Sponsor Gery Kantor aus der Spezerei in Oberstdorf war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Am Start wurden die Teilnehmer mit einem Begrüßungscocktail empfangen und gingen anschließend bei bestem Wetter auf die 9-Loch-Runde. Für alle Spieler*innen gab es zur Stärkung, an Schallers Ruh leckere Häppchen und ein kühles erfrischendes Glas Crémont. Die Siegerehrung fand anschließend im Café Gebrgoibe mit Sportwart Jürgen Schwartges statt.

Sportwart Jürgen Schwartges, Bruttosieger Martin Sauter, Sponsor Gery Kantor von der Spezerei Oberstdorf und Bruttosiegerin Barbara Lacher (v.l.)



Sonthofen-Berghofen		<ul style="list-style-type: none"> - Stahl/Glaskonstruktionen - Arbeiten in Edelstahl - Stahlbau und Schlosserei - Fenster-Türen-Glasfassaden - Automatik-Türen - Sectional-Roll-Falttore - Brandschutztüren/tore - Garagentore, Markisen
<p>Bischof Wir bauen mit Metall.</p>		
www.metallbau-bischof.de		Telefon 08321/6628-0

Colfvergnügen seit 60 Jahren auf dem südlichsten Platz Deutschlands



Saison: Mai bis Oktober
Platz: 9 Loch
 Herren gelb: 2692 m
 Senioren blau: 2601 m
 Damen rot: 2359 m
 Kinder grün: 1769 m

Greenfee:
Erwachsene 9 Loch: 35,-€ / 18 Loch: 55,-€
Jugendliche, Azubis, Studenten (bis 25 Jahre)
 9 Loch: 20,-€ / 18 Loch: 25,-€
Sunset-Tarif Mo-Fr ab 17 Uhr:
 9 Loch: 25,-€ / 18 Loch: 40,-€
Gäste von Partnerhotels (30% Ermäßigung)
 9 Loch: 25,-€ / 18 Loch: 40,-€
Gäste von AllgäuTopHotels (AllgäuGolfPass)
 9 Loch: 30 € / 18 Loch: 47 €

Gäste: Sind herzlich willkommen. Keine Startzeiten erforderlich! VcG-Mitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

Hotels: Als Gast in unseren 20 Partnerhotels und Ferienwohnungen erhalten Sie 30% Rabatt auf das normale Greenfee! Infos: www.golfclub-oberstdorf.de/gaeste

Mitgliedschaft: Schnupperjahr: 610,-€/Jahr
 Kinder/Jugend (bis 18 Jahre): 140,-€/Jahr
 Ordentliche Mitgliedschaft: 1.020,-€/Jahr
 Familie: 1.550,-€/Jahr / Zweit-Mitgliedsch.: 510,-€/Jahr

Golfakademie: PGA Professional Thomas Ihle, PGA Professional Ronald Hummeling. Weitere Infos auf www.golfclub-oberstdorf.de/golfakademie

Gastronomie: Cafe Gebrgoibe – Familie Müller geöffnet von 11 bis 20 Uhr (bei guter Witterung) auch für Nicht-Golfer

Golfclub Oberstdorf e.V.
 Gebrgoibe 2
 87561 Oberstdorf
 Tel: +49 8322 2895
 Fax: +49 8322 98694
info@golfclub-oberstdorf.de
www.golfclub-oberstdorf.de

Kaum anderswo ist die Freude am Golfsport und das pure Naturerlebnis so eindrucksvoll miteinander verbunden wie in der alpinen Umgebung der 9-Loch-Anlage des südlichsten Golfplatzes in Deutschland. Traumhaft gelegen inmitten der Oberstdorfer Berge auf ca. 950 Meter im malerischen Trettachtal, locken spektakuläre Abschläge vor atemberaubender Bergkulisse, herrlich duftende Bergblumenwiesen, abwechslungsreiche Fairways und schattige Wälder.

Gäste sind bei uns herzlich willkommen. Startzeitenreservierungen sind nicht erforderlich. Als Gäste in einem unserer Partnerhotels erhalten Sie 30% Ermäßigung auf das normale Greenfee.

Weitere Informationen auch zu unseren kostenfreien Schnupperkursen und günstigen Einsteiger-Paketen finden Sie unter www.golfclub-oberstdorf.de.



„Griass di“ im



Zentral und in ruhiger Ortsrandlage, befindet sich das ***S Hotel Neudeck nur zirka sieben Gehminuten von Oberstaufens Zentrum entfernt. Seit 1. Juni 2021 begrüßt Sie hier ganz herzlich Familie Herling und Ihr Gastgeber Axel Ladiges.

Das kleine, liebevoll geführte Hotel Neudeck verfügt über charmant im hellen, alpenländischen Stil eingerichtete Einzel-, Doppel-, und Familienzimmer.

Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit ausgesuchten, regionalen Produkten im lichtdurchfluteten Frühstücksraum oder auf unserer Sonnenterrasse.

Genießen Sie Ihre Zeit bei uns in Oberstaufen, wir freuen uns auf Sie!
WWW.HOTELNEUDECK.DE



AUF DER HÖH 7 – D-87534 OBERSTAUFEN – TEL 08386-93900 – INFO@HOTELNEUDECK.DE

Besuchen Sie uns auch gerne hier:



B&B Hotel Kempten
www.hotel-bb.com/kempten



's klaine Landhotel - Oberreute
www.kleineslandhotel.de



Gästehaus Immenhof - Oberstdorf
www.haus-immenhof.de



dr'schonzewiert - Oberstdorf an der Heini-Klopfer-Skiflugschanze
www.schonzewiert.de

© szene Oberstaufen

Golfclub Oberstaufen-Steibis e.V.



Colfen in 900 Meter Höhe



Der 18-Loch-Golfplatz (PAR 70) des Golfclub Oberstaufen-Steibis e. V. ist ein wahres Golfparadies und hat aufgrund seiner Lage bereits beste Voraussetzungen für Golferlebnisse vom Feinsten. Der Platz liegt in einer grandiosen Landschaft inmitten der Allgäuer Alpen auf einer Höhe von 900 Metern. Dort, am Fuß der Nagelfluhkette, zwischen saftigen Bergwiesen und reizvollen Naturpfaden liegen die Greens des Clubs vor einer einzigartigen Kulisse. Von jeder Bahn bieten sich dem Spieler Panoramablicke auf die grandiosen Allgäuer, Österreichischen und Schweizer Alpen. Der Course ist sportlich anspruchsvoll. Die Greens sind schnell. Bunker, Doglegs und Steigungen sind auch für erfahrene Golfer eine Herausforderung. Die Anlage ist hügelig und durch Wasserhindernisse mit Biotopen, Quellen und altem Baumbestand strukturiert.

Kennenlern-Angebot

DGV-Platzreife-Kurs +
2 Monate Schnuppermitgliedschaft
249,- Euro
• Kostenloses Leih-Golfbag
• 20 % Rabatt bei Einkauf im Pro Shop

Colfeinsteiger-Angebot

• DGV-Platzreife-Kurs + Schlägersatz
• + 1 Jahr Mitgliedschaft
999,- Euro
• Kennenlern-Mitgliedschaft für 12 Monate
• Golfschläger Komplettsatz
• 20 % Rabatt bei Einkauf im Pro Shop
• „golf made easier“ – Schwungaufbau
• Basiselemente: Putten, Chippen,
• Bunker, Abschlag
• Platzerlaubnisprüfung nach den Richtlinien des Deutschen Golfverbandes

Präsident: Walter Grath
Manager: Michael Toffel
Sekretariat: Andrea Mischler
Golflehrer: Steven Rogers, Jan Vonavka
Saison: April – November

Platz: 18 Loch
Herren gelb: CR 69,0 / Slope 135 / Par 70
Herren blau: CR 67,2 / Slope 131 / Par 70
Damen rot: CR 70,7 / Slope 128 / Par 70
Damen orange: CR 68,7 / Slope 125 / Par 70
Jugend grün: CR 58,0 / Slope 100 / Par 64

Greenfee: täglich 72,- €
Schwäbischer Kreis: Mo.-Do. 39,-€
Gäste unserer 21 Partnerhotels erhalten Sonderkonditionen

Driving Range: kein Range Fee

Sonstiges: Golfcars, E-Trollys, Leihschläger, Hunde angeleint erlaubt

Jahresbeiträge: keine Aufnahmegebühr
Vollmitgliedschaft Einzel 1.280,-€
Ehepaar 2.200,-€,
Schnuppermitgliedschaft 905,-€

U 30-Mitgliedschaft für Berufseinsteiger:
1. Jahr: 700,- / 2. Jahr: 900,- / 3. Jahr 1.280,-

Spezialangebote:
Platzreifekurs + Golfschläger Komplettsatz +
Schnuppermitgliedschaft für 12 Monate nur 999,-€

Golfschule: tägliche Trainerstunde,
wöchentliche Platzreife-kurse

Pro Shop: täglich geöffnet

Gastronomie: mit Sonnenterrasse

Golfclub Oberstaufen-Steibis e.V.

In der Au 5
87534 Oberstaufen, Steibis

Tel: 08386 8529

Fax: 08386 8657

info@golf-oberstaufen.de

www.golf-oberstaufen.de





Speed Speed Speed

Mehr Speed ist schneller... und besser!

Schlägerkopfgeschwindigkeit! Schon mal davon gehört? Natürlich. Das scheint alles zu sein worüber heutzutage gesprochen wird – und das aus gutem Grund. Der Mainstream-Gedanke des Golfsports ist, dass ein längeres Schlagen des Balls der einfachste und zuverlässigste Weg ist, um niedrigere Scores zu erzielen. Die niedrig hängende Frucht, wenn es für die meisten Freizeitgolfer darum geht, etwas Distanz zu schaffen, besteht darin mit dem Driver richtig fit zu werden. Aber auch ein paar subtile Änderungen in der Technik können zu großartigen Ergebnissen führen. Erhöhen Sie zum Beispiel die Geschwindigkeit Ihres Rückschwungs, was wiederum Ihre Schwunggeschwindigkeit insgesamt erhöht. Die meisten Amateure schlafen beim Rückschwung ein, was es ihnen sehr schwer macht, Geschwindigkeit zum und durch den Ball zu erzeugen. Eine wirklich effektive Möglichkeit Ihren Körper zu nutzen um Kraft zu erzeugen sind „Gegenbewegungen“, die so einfach sein können wie das Nachdenken über die Art und Weise, wie Menschen springen. Wenn es Ihr Ziel ist aus dem Stand so hoch wie möglich zu springen, würden Sie damit beginnen in die Hocke zu gehen und sich hochzudrücken. Diese anfängliche Kniebeuge – obwohl Ihre Aufgabe darin besteht hochzuspringen – ist eine Gegenbewegung.

Beim Golf ist Ihr Rückschwung Ihre Gegenbewegung, weshalb ist es wichtig, den Schläger schnell vom Ziel wegzubewegen. Die Geschwindigkeit nimmt während Ihres Schwungs zu. Je schneller Sie also den Schläger bei Ihrem Rückschwung wegbewegen, desto schneller bewegt sich Ihr Schläger, wenn er zum Golfball kommt. Kein Gähnen mehr im Rückschwung!

An alle Golfer in ihren goldenen Jahren: Sie würden wahrscheinlich davon profitieren, regelmäßig einige Dehnübungen zu machen. Die Zeit hat Ihnen nach und nach, Jahr für Jahr, etwas Bewegungsspielraum genommen. Sie haben eine wirklich gute Chance, die Schlägerkopfgeschwindigkeit zu erhöhen, wenn Sie die Bewegungsfreiheit um Ihre großen Gelenke erhöhen. Hinzu kommt der gesundheitliche Zusatznutzen. Ich würde empfehlen, sich vor dem Start von einem Fachmann untersuchen zu lassen. Für diejenigen unter Ihnen, die ziemlich fit sind und einen ordentlichen Schwung haben, haben wir noch ein paar andere Leckereien. **Zwei Arten von Schnelligkeitstrainingsübungen, Unterlastungs- (Underload) und Überlastungstraining (Overload).** Zunächst einmal gibt es vier Voraussetzungen für ein richtiges Schnelligkeitstraining:

1. Gleiches Bewegungsmuster – kreisförmig.
2. Gleiche Geschwindigkeit wie beim normalen Schwung.
3. Gleiches exaktes Muskelkontraktionsmuster wie beim normalen Schwung.
4. Etwas mehr Widerstand oder Überlastung als beim normalen Schwung.

Im Grunde bedeutet dies nur, dass die Übungen mit Ihrem normalen Golfschwung durchgeführt werden sollten.



©Fotos: Mike McFadden



Underload Training – Unterlaststraining (Bild #1)

Dies ist für den Zugriff auf einen neuronalen Kanal um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Sie erhöhen die Rekrutierungsfähigkeit und feuern die richtigen Signale auf einem neuronalen Pfad vom Gehirn zu den gewünschten Muskeln ab. Es ist, als würde man die Erlaubnis bekommen, schneller zu schwingen als bisher. Speedsticks sind hierfür ein hervorragendes Werkzeug. Zwei Sticks sind leichter als Ihr Driver und einer ist schwerer. Der Effekt ist am besten, wenn die Gewichtsintervalle im Bereich der 5-8°-Zunahme/Abnahme bleiben. Alles was Sie brauchen, einschließlich der Trainingsprotokolle, bekommen Sie hier:



<https://www.superspeedgolf.de/superspeed-sticks>

Overload Training - Überlastungstraining (Bild #2)

SpeedChains sind die besten Trainingsgeräte für progressive Überlastung, die ich kenne. Die Ketten sind für das Muskel-/Skelettsystem und den Verlängerungs-/Verkürzungszyklus der Sehnen. Sie erzeugen einen variablen Kraftwiderstand, der leicht genug ist, um hohe Beschleunigung und Geschwindigkeit bei gleichzeitig hohem Widerstand zu erzeugen - dort, wo die Kraftniveaus hoch sind. Alles in einer Bewegung und nur Millisekunden auseinander. Sie ahmen nicht nur den Schwung nach, den Sie verlangen, Sie machen diese golfspezifischen Muskeln auch schneller und stärker im Prozess.



Dies ist ein großartiges, weniger als eine Minute langes Video, das Ihnen zeigt, wie man mit Geschwindigkeitsketten trainiert.

<https://www.youtube.com/watch?v=vOnpGisjf-8>

Geschwindigkeit ist nicht nur besser... Sie ist auch schneller.

Bleiben Sie gesund,
Ihr Mike McFadden
PGA of Germany
Lehrteam und
Sportdirektor





Abschlag auf Bahn 18 im GC Bodensee Weissensberg

© Foto: Reinhard Fasching, www.fasching.photo




Golfhotel an Green 1 im GC Bodensee Weissensberg

© Foto: Reinhard Fasching, www.fasching.photo

Herausgeber:
Karlheinz Bayer Verlagsservice
Erzkopfstraße 26, 75181 Pforzheim
Tel: 072 31 / 78 90 77, Mobil: 01 70 / 274 48 08
kahabayer@t-online.de
Mediengestaltung:
Susanne Ziegler, www.szconcept.de

Redaktion:
M. Bayer, Karlheinz Bayer
Erscheinungsweise: 4 x jährlich
Verteiler: Golfclubs, Golfshops und
Golfhotels im Allgäu, Schwaben und
in Teilen von Württemberg,
Anzeigenkunden

© **Fotos:** Titel: Golfclub Oberstaufen-Steibis
Golfclub-Portraits und Club-News: Copyright
und Rechte bei den jeweiligen Clubs

 **Besuchen sie uns
auf facebook**



Colfen am Bodensee, am schönsten in Weissensberg!



The Leading Golf Courses

Seit Januar 2021 ist unser Golfresort GC Bodensee Weissensberg Mitglied der Qualitäts- und Wertegemeinschaft von „The Leading Golf Courses“ und the „World of Leading Golf“.

Dies ist für unseren Club nicht nur eine großartige Auszeichnung und eine Bestätigung der vergangenen Arbeit, der Investitionen und der Strategie. Es ist zugleich eine unglaubliche Motivation jetzt und zukünftig unseren Platz, in einer der schönsten Regionen Europas, weiterhin attraktiv und modern zu gestalten. Für alle die den Golfsport lieben, für unsere Mitglieder und natürlich für unsere internationalen Gäste. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Unser Golfresort liegt eingebettet in eine zauberhafte Naturlandschaft, nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt. Die Anlage profitiert vom milden Klima dieser Region. Auf dem einzigartigen Championship Platz, gestaltet von Robert Trent-Jones Senior, ist jede Golfrunde ein besonderes Erlebnis. Das Slope-Rating von 143 der sorgsam gepflegten Anlage bedeutet auch für gute Golfer eine besondere Herausforderung.

Hier treffen sich die Mitglieder aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein sowie Gäste aus aller Welt zum Golfspiel auf einem der schönsten Plätze der Region. Der Platz ist verkehrstechnisch perfekt gelegen und gut erreichbar. Im eigenen Hotel und Clubhaus lässt es sich im Restaurant, auf der Terrasse und in der Bar wunderbar mit Freunden genießen, fachsimpeln oder einfach nur mit der Seele baumeln.

Wir wünschen Ihnen ein „schönes Spiel“.

Präsident: Benno Kienreich

Manager: Christoph Fröhle

Sekretariat: Birgit Steneberg, Beate Zimmermann

Golflehrer: Caroline Malone, Archibald Cochrane

Saison: März – November

Platz:

Herren weiß: CR 73,4 / Slope 143 / Par 71 / 6079m
Damen blau: CR 75,4 / Slope 137 / Par 71 / 5373m

Greenfee:

Mo.-Do. € 90,- / Fr.-So./Feiertage 110,-€
Jugendliche bis 18 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50% auf das Greenfee.

Gäste:

Gäste sind herzlich willkommen, Samstag und Sonntag HCP 35 erforderlich. An den Wochenenden Buchung für Gäste nur 1 Tag im Voraus möglich.

Sonstiges: Pro-Shop, Elektro-Trolleys, Golfcart, Leihschläger

Hunde: an der Leine willkommen

Golfclub Bodensee Weissensberg e.V.

Lampertsweiler 51
D-88138 Weißenberg

Tel: +49 8389 89190
Fax: +49 8389 923907
info@gcbw.de

www.gcbw.de



Das neu gestaltete Green 8



3. Husqvarna Vierplätzetournee Allgäu – 134 Golferinnen und Golfer spielten auf vier Allgäuer Plätzen

Ottobeurer Triumphator Manfred Stock siegt bei den Herren und mit seinem Team „Allgäuer Greenvieh“

26. bis 30. Juli 2021:
Turnier im dritten Jahr bereits auf dem Weg zum Kult

Fünf Tage, vier verschiedene Golfclubs: Die Husqvarna Vierplätzetournee erweist sich bereits im dritten Jahr ihres Bestehens als echter Magnet für Golferinnen und Golfer aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Lange vor dem Anmeldeschluss gab es auch in diesem Jahr keine freien Plätze mehr.

War von den beiden Oberstdorfer Organisatoren Michael Fischer und Martin Eulgem bei der Tournee vor gut einem Jahr wegen der Corona-Pandemie vor allem Flexibilität gefragt, machte ihnen heuer das Wetter zu schaffen. „Im Großen und Ganzen hatten wir in dieser Woche allerdings Glück mit dem Wetter“, meint Fischer. Ganz ohne Umplanen ging es jedoch nicht. Am ersten Tourneetag zogen Unwetter über das südliche Oberallgäu, der Turnierstart auf dem Platz des GC Oberstdorf musste unterbrochen werden, ebenso die spektakuläre Sonderwertung mit Abschlag von der Heini-Klopfer-Skilflugschanze. Der Ruhetag am Mittwoch wurde im Anschluss dazu genutzt, um Tag eins zu Ende zu bringen. Der Begeisterung unter den Golferinnen und Golfern tat das freilich keinen Abbruch. 134 Teilnehmer waren an allen vier Stationen dabei – in Oberstdorf, Ottobeuren, Wiggensbach und Oberstaufen. Fast zwei

Drittel davon verbrachten für die Turnierwoche einen Urlaub im Allgäu. Der Rest kam aus der Region, Vorreiter mit den meisten Teilnehmern war einmal mehr der Allgäuer Golf & Landclub.

Der Wettergott behielt an der vierten und letzten Station im Golfclub Oberstaufen-Steibis allerdings die Oberhand und an der 14. Spielbahn war Schluss. Blitz und Donner, Regen und Sturm bremsen die Golferinnen und Golfer aus. Die finale Runde im Golfclub Oberstaufen-Steibis wurde witterungsbedingt abgebrochen, Sieger gab es trotzdem. Da waren zum Beispiel die beiden Organisatoren der Turnierserie im Allgäu. Für Michael Fischer und Martin Eulgem gab es zum Abschluss minutenlangen Applaus von den Teilnehmern, die aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz ins Allgäu gekommen waren. Die beiden Oberstdorfer lagen sich in den Armen – und die Anspannung der vergangenen Tage mit einer ganzen Portion Stress und Umdenken fiel ab. Bei einer solch großen Teilnehmerzahl war großes Organisationstalent gefragt.

Michael Fischers Resümee fällt dann auch fast euphorisch aus: „Es ist absolut spitze, wie die Vierplätzetournee in der Golfzene inzwischen angenommen wird. Wir hatten heuer noch mehr Teams dabei als in den Jahren zuvor. An den ersten ein, zwei Tagen nach dieser anstrengenden Woche mussten wir erst einmal runterfahren, Abstand gewinnen und Schlaf nachholen.“



Die Damen-Sieger 2021



Die Herren-Sieger 2021



Gemütlicher Abend im Steibinger Golfrestaurant



Das Siegerteam: Manfred Stock mit dem „Allgäuer Greenvieh“

Das sportliche Niveau der Vierplätzetournee 2021 war hoch. Auch hier dominierten die Ottobeurer Golferinnen und Golfer, allen voran Manfred Stock, Vizepräsident und Captain der Herren AK 50 aus dem Allgäuer Golf und Land Club Ottobeuren. Er holte sich mit insgesamt 94 Bruttopunkten und Tagessiegen in Ottobeuren und Wiggensbach den Einzeltitel bei den Männern, zehn Schläge vor Dietrich Max Fey (GC Starnberg). „Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet“, freute sich Stock. Im Team gelang ihm zusammen mit seinen Vereinskameraden Pascal Knieling, Werner Feneberg und Werner Heider sogar das Titel-Triple, der dritte Gesamtsieg bei der dritten Auflage der Tournee. Dabei schien die Konkurrenz im Vorfeld groß zu sein, denn Richard Stowasser hatte in seinem Heimatclub in Starnberg für die Turnierwoche gewonnen und eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt. Die „Sta-Fighters“ (244 Punkte) kamen aber nicht an das „Allgäuer Greenvieh“ (255) heran und mussten sich klar geschlagen geben. Stock sagt: „Wir sind angetreten, unseren Titel erneut zu verteidigen. Das haben wir geschafft. Tolle Sache.“

Bei den Frauen wurde die Gesamtwertung ein Duell der Schwestern. Melanie Ziegner setzte sich mit 78 Punkten knapp gegen ihre Schwester Monja (75) durch (beide Allgäuer Golf & Landclub). Der einzigartige „Skiflugschanzen-Shot“ meisterte Addi Rosenbaum in diesem Jahr am besten und schlug seinen Ball 13 Meter an die Fahne. Als Preis wartete ein nagelneuer Automower-Mähroboter von Presenting-Sponsor Husqvarna. Bei den Damen siegte Monja Ziegner mit 35 Meter.

Am Ende setzte Triumphator Stock bei der Siegerehrung zu einer Lobeshymne auf die Organisatoren und das Wettbewerbsformat an: „Was Michael Fischer und Martin Eulgem bei der Tournee leisten, ist einzigartig. Genauso wie die Woche selbst. Den Reiz machen die unterschiedlichen Plätze aus, jeder für sich ist eine extreme Herausforderung.“

Derweil haben für Fischer und Eulgem bereits die Vorbereitungen auf die vierte Vierplätzetournee begonnen. Geplant ist das Golf-Event von 30. Mai bis 3. Juni 2022. Die Interessenten stehen bereits Schlange.



Mit dem Kauf einer neuen Tracht, soll auch immer ein Stück Lebensfreude vermittelt werden.

Die wunderschöne, zeitlose und doch modisch Kleidung, wird immer gern getragen und gesehen. Wie zum Vihscheid, Oktoberfest, Hochzeiten oder auch zu Geburtstagen.



Colfen im Naturpark Nagelfluhkette

Das Schönste am Golf ist der Platz. Ganz besonders der Golfpark Bregenzerwald, wo Architekt Kurt Rossknecht die Besonderheiten des sanfthügeligen Weißachtals mit den alten Baumgruppen und naturbelassenen Streuwiesen durch sorgsam gesetzte Bunker, Teiche und Grüns zu einem abwechslungsreichen 18-Loch Platz für alle Spieler geformt hat.

Hier findest du noch den ursprünglichen Charme des Spiels. Mit breiten Fairways, schmalen Korridoren, spannenden Hang- und Schräglagen vor einer Kulisse, die aus einem Film stammen könnte. Wahrscheinlich hat der Golfpark deshalb so viele Freunde.

Oder liegt es an der ehrlichen Gastlichkeit, die den gesamten Bregenzerwald auszeichnet? Das Erlebnis Golfpark Bregenzerwald beginnt lange vor dem Abschlag. Deine Reservierung für deinen Flight behandeln wir ebenso bemüht wie alle anderen Anliegen, vom Car bis zum Leihschläger. Der perfekte Abschluss jeder Runde ist die gesellige Atmosphäre im Clubhaus. Mit dem ganzen Flight Köstlichkeiten aus Küche und Keller genießen und anregende Gespräche führen.



GolfPark Bregenzerwald

Gegründet: 1997

Präsident: Peter Steurer

Geschäftsführer: Daniel Green

Saison: April – November

Platz: 18 Loch

Herren: CR 70,8 / Slope 129 / Par 71 / 5705 m
Damen: CR 72,1 / Slope 128 / Par 71 / 4986 m

Seehöhe: 650 m

Greenfee 18-Loch:

Mo.-Fr. 74,-€ / Sa./So./Feiertage 80,-€

Gäste: Abschlagzeiten bitte reservieren, Sonderpreise für Gäste der Partnerhotels

Driving Range: 15 Bälle 1,-€

Golfschule: Teaching Pro Daniel Green
Tel: +43 664 1702136 (auch p. Whatsapp)
daniel.green@golf-bregenzerwald.com

Sonstiges: Hunde an der Leine erlaubt

Golf Shop: im Sekretariat
Tel: +43 663 06430418

Gastronomie: „Golf Restaurant Montana 18“
Pächter Herr Bllaca und Team
Tel: +43 660 5995793 (auch p. WhatsApp)
office@paoloundantonio.at

Golf Park Bregenzerwald
Unterlitten 3a
A-6943 Riefensberg

Tel: +43 663 06430418
office@golf-bregenzerwald.com

www.golf-bregenzerwald.com

Analog altert – digital bleibt



Jahre und Jahrzehnte fotografiertes Familienereignisse, Feiern oder auch Golfturniere schlummern oftmals unbeachtet als Fotos, Dias, Negativstreifen oder als Videokassette bzw. Schmalfilm im Schrank, Keller oder auf dem Dachboden. Unter dem Motto „Erinnerungen digital sichern“ transferiert digitalspezialist diese einzigartigen Momente in das digitale Zeitalter – ganz egal, um welche Formate es sich dabei handelt. Sogar komplette analoge Fotoalben können digital gespeichert und als modernes Fotobuch oder eBook ausgearbeitet werden.

Es sind die Fotos, die uns helfen, sich an die ersten Abschlüge mit dem Pro, die bestandene Platzreife oder das erste Vereinsturnier zu erinnern: Bilder in Schwarzweiß oder Farbe auf Papier belichtet und teilweise in liebevoll gestalteten Fotoalben mit launigen Anmerkungen geklebt.

Jeder von uns hat irgendwo im Schrank ein oder zwei Fotoalben bzw. Schuhkartons mit Fotoabzügen oder Dias. Aber diese einzigartigen Erinnerungen altern und verlieren mit der Zeit deutlich an Qualität bis hin zum Totalverlust. Warten Sie nicht zu lange und sichern Sie Ihre analogen Film- und Fotomaterialien digital auf DVD, USB-Stick oder Festplatte, denn analog altert schneller als Sie denken – digital bleibt und lässt sich in vielen modernen Fotoanwendungen nutzen.

digitalspezialist bietet nicht nur die Digitalisierung analoger Film- und Fotomaterialien, sondern auch den einzigartigen Service der Digitalisierung kompletter Fotoalben sowie den hochwertigen Druck des Albums beispielsweise für die Golf-Freunde oder Vereinskollegen als modernes Fotobuch mit Hardcover-Einband in Fotoqualität und in beliebiger Auflage.

Dabei werden alle Seiten einschließlich des Umschlags 1:1 schonend gescannt und digitalisiert, ohne dass auch nur ein Foto oder Souvenir entnommen wird. Während des Digitalisierungsprozesses wird eine mehrstufige Bildoptimierung durchgeführt, um mögliche Alterungsschäden der Unikate zu mindern und die Erinnerungen in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Das Original Fotoalbum wird natürlich unversehrt – ohne, dass auch nur ein Bild oder Accessoires entnommen wurde – zusammen mit den Daten und den Duplikaten zurückgeschickt.

Geht nicht, gibt's nicht – für jeden haben die alten Fotos und Filme einen hohen ideellen Wert, die die Profis digital sichern und so wieder zu neuem Leben erwecken. Über 95 Prozent aller Foto- und Filmmaterialien können in dem Osnabrücker Labor bearbeitet werden.

Kontinuierlich wird an der Optimierung und Erweiterung des Digitalisierungsservices gearbeitet – das schätzen die Konsumenten sehr. Mehr als 6.000 Kunden haben aktuell die herausragende Leistung von digitalspezialist mit dem Siegel „SEHR GUT“ bewertet und 97 % der Kunden empfehlen digitalspezialist weiter. Vom Kundenportal PROVEN EXPERT wurde dafür zum sechsten Mal in Folge das Prädikat TOP DIENSTLEISTER an digitalspezialist vergeben. „Das spornt an, weiter an der Qualität unserer Produkte zu arbeiten“, sagt Firmeninhaber Dr. Hans-H. Graen, der selber auch leidenschaftlicher Golfer ist.

Überzeugen auch Sie sich von diesem attraktiven Digitalisierungsangebot und sichern Sie Ihre schönsten Familien- und Golf-Erlebnisse. Unter www.digitalspezialist.shop bietet digitalspezialist allen Golf-Fans einen Rabatt von 15%. Einfach bei der Bestellung den Gutschein-Code GOLF-2021 eingeben (gültig bis 31.12.2021).



BILDER UND FILME DIGITAL SICHERN



Digitalisierung von Schmalfilmen, Videos, Dias, Negativen, Fotos und Fotoalben

**15%
RABATT**
CODE: GOLF-2021
gültig bis 31.12.2021

**digital
spezialist®**

Videos, Filme & Bilder digitalisieren

www.digitalspezialist.com



Sutthauer Str. 76 - 49080 Osnabrück
0541 - 202 8 170 - service@digitalspezialist.de



Viktoria Kos

Uwe Schremel

Martina Werner

Catarina Tramontana

Mario Kössler

Esther Kriegisch

Eugen Maucher

Claudius Maucher

Vivien Kretschmer

Arthur Mehlan

Nicole Reichart

Lisa Gleichauf

KOMPETENZ!
LEIDENSCHAFT!
EXKLUSIVITÄT!



Engel & Völkers Kempten · EV Kempten GmbH & Co. KG
Telefon +49 831 960 79 00 · Kempten@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kempten · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS